

SWISSSKI

Freestyle

WR 19

Allgemeine Bestimmungen

Dieses Wettkampfbestimmungen mit seinen Zusatzbestimmungen wurde im November 1997 durch den Zentralvorstand des SSV genehmigt.

Im November 2019 wurde es überarbeitet und durch die KWO Swiss-Ski Freestyle, genehmigt

Es tritt ab sofort in Kraft und ersetzt alle diesbezüglichen früheren Bestimmungen.

Als Urtext gilt die deutsche Fassung.

Schweizerischer Ski-Verband – Swiss-Ski

Muri/Bern, im November 2019

Prescriptions générales

Le présent règlement de compétition avec ses prescriptions supplémentaires a été approuvé en novembre 1997 par le Comité central de la FSS.

En novembre 2019, des modifications ont été approuvées par la CoC Swiss-Ski, Freestyle,

Il entre en vigueur toute de suite et remplace toutes les prescriptions antérieures y relatives.

La version allemande fait foi.

Fédération Suisse de Ski – Swiss-Ski
Muri/Berne, en Novembre 2019

1. Teil Allgemeine Bestimmungen

200 Allgemeine Bestimmungen

Für die Durchführung von Wettkämpfen in der Schweiz gilt das FIS- Wettkampfreglement.

Das Zusatzreglement (WR-19) ersetzt die entsprechenden Artikel des FIS- Wettkampfreglementes.

201 Einteilung der Wettkämpfe

FIS ICR 201

201.1 Schweizermeisterschaften

- Zuständigkeit: Swiss-Ski
- Teilnahmeberechtigung: gemäss Ausschreibung
- Kategorien: Herren, Damen, Junioren

201.2 Wettkampf Typ Open

- Wettkämpfe offen für Nichtlizenzierte Fahrer

201.3 Teilnahmeberechtigung

Die im Nationalen Terminkalender ausgeschriebenen Wettkämpfe sind offen für jedermann, soweit nicht Beschränkungen durch die entsprechenden Reglemente/Ausschreibungen vorgesehen sind.

201.4 Kontrolle

Alle im Nationalen Terminkalender ausgeschriebenen Wettkämpfe müssen durch einen Technischen Delegierten von Swiss-Ski überwacht werden.

202 Anwendung der Wettkampf Reglemente (FIS, WR 19)

FIS ICR 202

Für die Organisation und die Durchführung von allen im Nationalen Terminkalender eingetragenen Freestyle Wettkämpfe ist das FIS- Wettkampfreglement sowie das WR 19 massgebend. Die Sicherheitsbestimmungen und Wertungskriterien der FIS und Swiss—Ski müssen an allen Wettkämpfen eingehalten werden.

202.1 Begriff Wettkämpfer

Der Begriff „Wettkämpfer“ bezieht sich jeweils auf Damen und Herren, die an einem offiziellen Swiss-Ski Wettkampf teilnehmen.

202.2 Anträge für Änderungen des WR

Anträge für Änderungen im Wettkampfreglement sind schriftlich bis jeweils am 15. Oktober an den Vorsitzenden der KWO einzureichen.

202.3 Rechte und Verfügungen von Swiss-Ski

Alle Entscheide betreffend Auslegung des WR werden von der KWO getroffen.

202.4 Wettkampffahr

Das Wettkampffahr von Swiss-Ski beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni des folgenden Jahres.

203 Wettkampfdisziplinen

FIS ICR 201.6.3

204 Terminkalender

FIS ICR 202

204.1 Internationaler Terminkalender

Es gelten die Bestimmungen –der FIS. Alle Anmeldungen von internationalen Wettkämpfen sind dem Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport zuzustellen und werden nach deren Koordination an die FIS SWISS-SKI weitergeleitet.

204.2 Swiss-Ski Nationaler Terminkalender

Alle Anmeldungen von nationalen Wettkämpfen sind dem Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport zuzustellen und werden nach deren Koordination im Nationalen Kalender publiziert.

204.2.1 Swiss-Ski Meldetermine

Die Organisatoren melden ihre Wettkämpfe bis zum 15. Oktober an das Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport.

204.2.2 Prioritäten für Meisterschaften

Höhere Wettkampftypen in der Reihenfolge WC, EC, FIS, SM, haben bei der Terminsetzung gegenüber den anderen Wettkämpfen Vorrang.

204.2.3 Einsprache

Einsprachen gegen den Terminkalender sind innert 10 Tagen nach Veröffentlichung beim Swiss-Ski Chef Freestyle einzureichen.

204.2.4 Verschiebungen/Absagen

Verschiebungen/Absagen von Wettkämpfen hat der Organisator dem Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport umgehend unter Bekanntgabe des neuen Austragungstermins zu melden.

205 Kalendergebühren

Der Organisator bezahlt für die Ausschreibung im Nationalen Terminkalender keine Meldegebühr.

206 Ausschreibung

FIS ICR 214

Das Organisationskomitee hat für die Veranstaltung eine Ausschreibung zu erlassen. Die Wettkampfausschreibung ist mindestens einen Monat vor Wettkampfbeginn zu publizieren.

207 Swiss-Ski Lizenzen*FIS ICR 203***207.1 Lizenzbeantragung**

Die FIS Lizenz ist jährlich beim Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport zu beantragen. Für die Teilnahme an Open Wettkämpfen ist keine Lizenz erforderlich.

207.2 Gültigkeit

Die FIS Lizenz hat nur Gültigkeit für die Dauer eines Wettkampfjahres.

207.3 Versicherungen Wettkämpfer

Alle Wettkämpfer, die an Swiss-Ski Bewerben teilnehmen, müssen über eine ausreichende Unfallversicherung verfügen, durch die in angemessenem Ausmass Unfall-, Berge- und Transportkosten unter Einschluss des Rennrisikos gedeckt sind. Der Rennläufer, resp. bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter ist für den Versicherungsschutz verantwortlich.

Die jeweilige Versicherungsdeckung muss ein Club oder dessen Wettkämpfer auf Verlangen von Swiss-Ski oder eines ihrer Vertreter bzw. des jeweiligen Organisationskomitees jederzeit nachweisen können.

Haftpflichtversicherung

Jeder Wettkämpfer, sowohl lizenziert wie nicht lizenziert, muss obligatorisch gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert sein.

Garantiesumme der Haftpflichtversicherung für alle Wettkämpfer, pro Schadenereignis: CHF 5'000'000.-

Alle lizenzierten Wettkämpfer werden durch Swiss-Ski zusätzlich gegen Haftpflichtansprüche Dritter subsidiär versichert. Deckungssumme CHF 10'000'000.-. Basis bildet jedoch die eigene Berufs- bzw. Privathaftpflichtversicherung.

Haftpflichtansprüche gegenüber Organisatoren

Bei formeller Richtigkeit der Lizenz können gegen Organisatoren von Wettkämpfen keine Haftpflichtansprüche wegen mangelnder Versicherungsdeckung geltend gemacht werden.

207.3.1 .

208 Preise

FIS ICR 219

Der Organisator kann nach seinem Ermessen Preise abgeben.

Wettkämpfer, die der Preisverteilung unentschuldigt fernbleiben, ist der Preis nicht nachzusenden. Sie verlieren das Anrecht auf einen Preis.

209 Versicherungen Veranstalter

FIS ICR 212

Für die im Nationalen Terminkalender eingetragenen Skiwettkämpfe und Veranstaltungen hat Swiss-Ski eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Diese Versicherung gilt für die Mitglieder des Organisationskomitees, Funktionäre und Angestellte von Swiss-Ski während deren Einsatz.

Die Deckungssumme beträgt CHF 5 Mio. pro Schadenfall. Der Selbstbehalt beträgt pro Ereignis CHF 5'000.- für Sachschäden und Schadenverhütungskosten. Der Betrieb von Gaststätten, Clubhütten und Tribünen ist von der Haftpflichtversicherung ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind der Fahrzeugpark, sowie Ansprüche der Wettkämpfer untereinander.

Von dieser Versicherungsdeckung ausgeschlossen sind Volksskiwettkämpfe und Veranstaltungen, welche nicht von einem TD Swiss-Ski oder TD Swiss-Ski Kandidaten überwacht werden oder dessen angeordnete Sicherheitsmassnahmen und Weisungen nicht befolgt werden.

.

INHALT

200	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	1
201	EINTEILUNG DER WETTKÄMPFE	1
202	ANWENDUNG DER WETTKAMPF REGLEMENTE (FIS, WR18)	1
203	WETTKAMPFDISZIPLINEN	2
204	TERMINKALENDER	2
205	KALENDERGEBÜHREN	2
206	AUSSCHREIBUNG	2
207	LIZENZEN	3
208	PREISE	4
209	ORGANISATOREN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG	4

REFERENZEN FIS ICR

<i>FIS ICR 201</i>	1
<i>FIS ICR 202</i>	1
<i>FIS ICR 202</i>	2
<i>FIS ICR 214</i>	2
<i>FIS ICR 203</i>	3
<i>FIS ICR 219</i>	4
<i>FIS ICR 212</i>	4

2. Teil Organisation

300 Organisation

FIS ICR 3000

301 Organisator

FIS ICR 3010

Organisator eines Freestyle Wettkampfes ist diejenige Person oder Personengemeinschaft, die den Wettkampf am Ort selbst unmittelbar vorbereitet und durchführt.

302 Organisationskomitee

FIS ICR 3012

Das Organisation Komitee besteht aus Mitgliedern (physischen oder juristischen Personen), die vom Organisator und von Swiss-Ski bestimmt werden. Es ist Träger der Rechte und Pflichten des Organisors.

302.1 Ernennungen durch Swiss-Ski

Die Judges für einen Wettkampf bestehen aus einer Gruppe von qualifizierten Personen. Für die nationalen Wettkämpfe werden die Judges durch den Swiss-Ski Freestyle Head Judge, auf Grund der persönlichen Bewerbungen ernannt. Bei internationalen Wettkämpfen werden die Judges durch die FIS ernannt.

Swiss-Ski ernennt den Technischen Delegierten für alle nationalen und internationalen Wettkämpfe, sofern dieser nicht durch die FIS bestimmt ist.

Durch diese Ernennungen sind die oben erwähnten Personen Mitglieder des Organisation Komitees.

303 Kosten des Organisation Komitees

FIS ICR 3013

303.1 Spesenregelung

Die Spesenentschädigung für die Judges und TD erfolgt nach FIS Reglement, sofern nicht anderweitig durch Veranstalter-Richtlinien geregelt.

303.2 Auswertung

Für alle Swiss-Ski sanktionierten Freestyle Anlässe muss die Auswertung vorgängig durch Swiss-Ski genehmigt werden.

304 Das Wettkampf Komitee & Wettkampf Offizielle

304.1 Das Wettkampf Komitee

Ernennungen durch den Organisator:

- Chef Wettkampf

- Chef Anlagen:
 - Aerials (AE)
 - Moguls (MO)
 - Dual Moguls (DM)
 - Ski Cross (SX)
 - Big Air (BA)
 - Half Pipe (HP)
 - Slope Style (SS)

- Chef Zeitmessung
- Chef Auswertung
- Wettkampf Sekretariat
- Chef Verpflegung
- Chef Sanität
- Chef Material
- Pressechef
- Chef Musik

305 Jury

FIS ICR 3032

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Technischer Delegierter TD (oder Anlagechef) Vorsitz der Jury
- Head Judge / Referee bei Skicross
- Wettkampfleiter / Race Director

306 Judges / Technischer Delegierter TD's

FIS ICR 3033

Der Veranstalter bietet die Judges auf, welche durch den Swiss-Ski Freestyle Head Judge bestimmt werden.

Bei nationalen Wettkämpfen sind mindestens **3 Judges** einzusetzen

Bei allen Swiss-Ski Freestyle Wettkämpfen dürfen nur Swiss-Ski nominierte Judges eingesetzt werden.

Der Head Judge untersteht während dem Wettkampf dem Wettkampfleiter.

306.1 Alterslimite Judges

Swiss-Ski empfiehlt eine maximale Alterslimite von 40 Jahren für Kandidaten und 65 Jahre für Judges.

306.2 Alterslimite Technische Delegierte (TD)

Swiss-Ski empfiehlt eine maximale Alterslimite von 40 Jahren für Kandidaten und 65 Jahre für TD's.

306.3 Einsätze an internationalen Grossanlässen

Damit die Schweiz an Grossanlässen (Weltmeisterschaften, Olympische Spiele) vertreten werden kann werden die folgenden Richtlinien für den Antrag an die FIS durch Swiss-Ski erlassen:

1. Die FIS Lizenz ist massgebend
2. Die Nomination erfolgt auf Antrag des Swiss-Ski Head Judge/ -TD-Chef Freestyle an den Chef Freestyle Swiss-Ski.

306.4 Entschädigung der Ausbildungskosten (Clinics und Assists)

Schweizer Judges/TD's mit einer Int. FIS Lizenz müssen an mind. 2 internationalen Anlässen und 1 nationalen Anlass eingesetzt werden können, damit sie von einer Kostenbeteiligung an den Int. Clinic's und Assists profitieren zu können.

Gesuche für Ausnahmen können schriftlich an den Swiss-Ski Freestyle Head Judge eingereicht werden.

Das Swiss-Ski Spesenreglement gilt als Basis.

307 Technische Installationen

FIS ICR 3041

307.1 KR-Stand

FIS ICR 3041.5

Der KR-Stand soll mind. 5 x 2m betragen und den -Judges sowie dem Auswertungschef und ev. Speaker genügend Platz bieten für ungestörtes Arbeiten. Der KR-Stand muss erhöht (Gerüst) und gegenüber dem Zuschauerraum abgegrenzt sein. Er muss bei schlechter Witterung Schutz gegen Nässe und Wind bieten.

307.2 Zeitmessung gemäss FIS-ICR

FIS ICR3041.2

307.3 Auswertung

Die Auswertung erfolgt mit dem durch Swiss-Ski genehmigten Programm und ist vom Organisator zu übernehmen.

Speaker, Rechnungsbüro und Zeitmessung sind vom Veranstalter zu organisieren.

Der Organisator ist für eine entsprechende Kopiermöglichkeit von Start- und Ranglisten verantwortlich.

307.4 Ranglisten

308 Die Ranglisten werden nach den ausgeschriebenen Kategorien zusammengestellt. Alterskategorien

FIS ICR3046

Die Altersgrenze für Teilnehmer bei Swiss-Ski Freestyle Wettkämpfen wird nach dem Kalenderjahr bestimmt, massgebend sind die Daten und Kategorien in der Ausschreibung. .

309 Nationale Wettkampfserien

FIS ICR 3047

Eine nationale Wettkampfserie setzt sich jährlich aus mehreren Wettkämpfen zusammen. Sie stehen unter dem Patronat von Swiss-Ski, und müssen nach den Richtlinien von Swiss-Ski durchgeführt werden.

Die Gesamtwertung besteht aus mind. 3 Wettkämpfen. An jedem Wettkampf werden aufgrund der Wettkampfbresultate Punkte vergeben. Die Punkte Abstufung ist im Anhang geregelt.

310 Proteste

FIS ICR 3050

Beschwerden gegen Entscheidungen der Wettkampfjury müssen bei der Beschwerdenkommission (KWO Freestyle) innerhalb 48 Stunden nach Bekanntgabe eingereicht werden.

311 Nichtdurchführung von Wettkämpfen

FIS ICR 3051

Wenn ein Wettkampf infolge höherer Gewalt und ohne Einwirken des Organisators nicht durchgeführt werden kann, liegt eine Rückerstattung der Einschreibgebühr im Ermessen des Organisators.

312 Zeitplan, Training, Startreihenfolge

FIS ICR 3060

312.1 Bei der Startnummernausgabe ist jedem Wettkämpfer der genaue Zeitplan des Wettkampfablaufes bekannt zu geben.

INHALT

300	ORGANISATION	1
301	ORGANISATOR	1
302	ORGANISATIONSKOMITEE	1
303	KOSTEN DES ORGANISATION KOMITEES	1
304	DAS WETTKAMPF KOMITEE & WETTKAMPF OFFIZIELLE	1
305	JURY	2
306	JUDGES	2
307	TECHNISCHE INSTALLATIONEN	4
308	ALTERSKATEGORIEN	4
309	CH-CUP	5
310	PROTESTE	5
311	NICHTDURCHFÜHRUNG VON WETTKÄMPFEN	5
312	ZEITPLAN, TRAINING, STARTREIHENFOLGE	5

REFERENZEN FIS ICR

<i>FIS ICR3000</i>	1
<i>FIS ICR3010</i>	1
<i>FIS ICR3012</i>	1
<i>FIS ICR3013</i>	1
<i>FIS ICR 3032</i>	2
<i>FIS ICR 3033</i>	2
<i>FIS ICR 3041</i>	4
<i>FIS ICR3041.5</i>	4
<i>FIS ICR3041.2</i>	4
<i>FIS ICR3046</i>	4

3. Teil Spezielle Bestimmungen zu den Disziplinen

400 Aerials (AE)

FIS ICR 4000

Bei Nationalen-Wettkämpfen sind keine 3-fach Schanzen erforderlich.

400.1 Qualifikationen

Sprünge mit zwei und mehr Rotationen müssen zuerst auf der Wasserschanze qualifiziert werden. Die Qualifikation erfolgt durch den Nationaltrainer Swiss-Ski.

Die Wassersprungqualifikation ist ein Jahr gültig.

Wird der Sprung auf Schnee qualifiziert, so ist für diesen Sprung keine Wassersprungqualifikation mehr erforderlich.

Helm Obligatorium für alle Wettkämpfe.

401 Ski SlopeStyle (SS)*FIS ICR 4100***401.1 Scoring Procedures**

Abweichung: FIS abweichende Judging- Kriterien und Wettkampfformate können nur mit der Zustimmung von Swiss-Ski angewandt werden.

Zusatz: Helmobligatorium, Rückenprotektoren empfohlen! Gilt für alle Wettkampfelevels.

402 Moguls (MO)*FIS ICR 4200***402.1 Beschaffenheit der Piste**

Nationale Wettkämpfe können auf verkürzten Anlagen durchgeführt werden.

402.2 Richtzeit

Die Richtzeit wird gemäss Reglement FIS mit einer mathematischen Formel berechnet. → *FIS WR 4204.2*

Für nationale Wettkämpfe werden folgende Werte für die Richtzeit verwendet:

Damen: 6.7 ms

Herren: 8.2 ms

402.3 Skiverlust

Bei Nationalen-Wettkämpfen hat der Wettkämpfer 10 Sekunden Zeit um den Ski wieder anzuziehen → *FIS WR 4206.2*

402.4 Finalläufe

Für die Finalläufe wird die Anzahl der Teilnehmer gemäss Ausschreibung und/oder Jury Entscheid qualifiziert.

.

402.5 Helm obligatorium

Helm obligatorium für alle Wettkämpfe.

402.6 Rückenprotektoren

Rückenprotektoren werden dringend empfohlen

403 Dual Moguls (DM)*FIS ICR 4300***403.1 Finalläufe:**

Für die Finalläufe wird die Anzahl der Teilnehmer gemäss Ausschreibung und/oder Jury Entscheid qualifiziert.

403.2 Helm obligatorium

Helm obligatorium für alle Wettkämpfe.

403.3 Rückenprotektoren

Rückenprotektoren werden dringend empfohlen

405 Skicross (SX) – nationales Reglement

FIS ICR 4500

Für die im Nationalen Terminkalender eingetragenen Skicross Rennen gilt das vorliegende Reglement mit den Anhängen 1 bis 3:

- Anhang 1 FIS ICR 4500 Übersetzung mit Ergänzungen Swiss-Ski
- Anhang 2 Kategorien Open und Kids Rennen
- Anhang 3 Tourwertung

406 Halfpipe (HP)*FIS WR 4600***406.1 Scoring Procedures**

Abweichung: FIS abweichende Judging- Kriterien und Wettkampfformate können nur mit der Zustimmung von Swiss-Ski angewandt werden.

Zusatz: Helmobligatorium, Rückenprotektoren empfohlen! Gilt für alle Wettkampfniveaus.

4. Teil Reglement für Schweizermeisterschaften

500 Reglement für Schweizermeisterschaften

500.1 Bewerbung und Anmeldung

Jeder Regionalverband oder Club ist berechtigt, sich bei Swiss-Ski für die Durchführung von Schweizermeisterschaften zu bewerben.

500.2 Durchführung

Die Schweizermeisterschaften können im Rahmen von FIS oder Open Wettkämpfen durchgeführt werden.

500.3 Vergabe

Die Schweizermeisterschaften werden durch die Swiss-Ski Delegiertenversammlung vergeben.

500.4 Meistertitel

In den Disziplinen Aerials, Moguls, Dual Moguls, Skicross, Big-Air, Halfpipe und Slopestyle können folgende Titel vergeben werden:

- Elite - Schweizermeister
- Elite - Schweizermeisterin
- Junioren – Schweizermeister
- Junioren – Schweizermeisterin

500.4.1 Schweizermeistertitel an Ausländer

Ausländer können nur Schweizermeister werden: nach 10-jähriger Niederlassung in der Schweiz, und Mitgliedschaft im Schweizerischen Ski-Verband. Schweizer mit einer ausländischen Lizenz können nicht Schweizermeister werden, aber die Schweizermeisterschaft gewinnen.

500.4.2 Mindestteilnehmerzahl

Meistertitel werden nur vergeben, wenn in der entsprechenden Disziplin mindestens 5 Wettkämpfer gestartet sind.

Ausnahmen können durch die Sportliche Leitung Swiss-Ski Freestyle vor dem ersten Wettkampf beschlossen werden.

Anhang 1

FIS Reglement Übersetzung Teilbereich 4500 Ski Cross 18/19

Version vom Nov. 2019

Dies ist eine Übersetzung die, die Originalversion (englisch) nur ergänzt und nicht ersetzt.

Es gilt grundsätzlich die IWO/ICR, sollten im Swiss-Ski Reglement gegenteilige Aussagen stehen, so gelten diese vorrangig.

Wichtig !!!

Geltungsbereich Audi Skicross Tour by Swiss-Ski / Swiss Kidscross Tour

schwarze Passagen gilt für FIS und Swiss-Ski

blaue Passagen gilt nur für Swiss-Ski

rote Passagen WR Änderungen 2018/19

<u>ICR Nr</u>	<u>Inhalt</u>
4500	Ski Cross
4501	Ski Cross Technische Daten / Tor-Material / -Linie / -Fehler
4502	Ski Cross Strecke
4503	Kurssetzung
4504	Besichtigung / Training
4505	Durchführung von Ski Cross
4506	Final Paarungen
4507	Der Start
4508	Kontakt / Absichtliche Behinderung
4509	Protest
4510	Final Platzierungen
4511	Ausrüstung
4512	Spezielles / Skiverlust
4513	Besonderes Schweizemeisterschaft
4514	Foto / Bilder / Video

4500 Ski Cross

Nach einem Zeitlauf **oder nach einer Punkteliste**, tritt eine Gruppe von Wettkämpfern auf einem speziell präparierten Ski Cross Kurs, der verschiedene Arten von Kurven, Sprüngen, Wellen und andere Freestyle Geländeeigenschaften beinhaltet.

Die Audi Skicross Tour und Swiss Kidscross Tour sind FIS oder Open (ohne Lizenz) Wettkämpfe und gelten als eine Serie.

Wertung

Es gibt Eventsieger und Toursieger. Die Punkte Liste für die Tourwertung wird im Anhang 3 geregelt.

Kategorien

Die Kategorien werden im Anhang 2, jährlich neu bestimmt.

Jeder Wettkämpfer übernimmt mit seiner Anmeldung die Eigenverantwortung, dass er vom Reglement Kenntnis genommen hat, nach den Vorschriften des Reglements ausgerüstet ist und zur richtigen Zeit am Start erscheint.

4501 Technische Daten

4501.1 Höhenunterschied

4501.1.1 Für alle Wettkämpfe muss der Höhenunterschied minimal 30 m und maximal 260 m betragen. Der gleiche Kurs wird für Damen und Herren verwendet. Die durchschnittliche Neigung soll zwischen 5° und 22° liegen.

4501.1.2 Die Gesamtlaufzeit soll zwischen 20 – 80 Sekunden betragen

4501.1.3 Die folgenden Kriterien sollen für Strecken Anwendung finden:

4501.1.3.1 World Cup, Weltmeisterschaften u. OWG

Länge: 1050+/-25% (~800m – 1300m)

HU: 215m+/- 30% (~140m – 260m)

World Cup Kurzstrecken Format

Länge: 200m – 800m

HU: 30m – 140m

Die durchschnittliche Neigung soll zwischen 5° und 12° liegen

4501.1.3.2 Kurzstrecke für alle Kategorien ausser WSC und OWG

Länge: min. 250 cm

HU: min. 50 m

4501.2 Tore und Torstangen

4501.2.1 Art der Stangen

Ein Ski Cross Tor besteht aus einer Dreieckstorflagge, angebracht an einer langen nicht kippbaren, fixen äusseren Stange und einer kurzen inneren 45 cm hohen Kippstange (turning pole).

4501.2.2 Farbe der Tore

Aufeinanderfolgende Tore müssen unterschiedliche Farben haben es sei denn, die Tore sind als Korridor oder Banane gesetzt. Die Torstange soll die gleiche Farbe haben wie die Torflagge.

4501.2.3 Größe der Dreiecksflagge

Dreiecksflaggen die für Ski Cross verwendet werden. Die Grösse ist:

Base	Lange Seite	Kurze Seite
130 cm	110 cm	40 cm

Die Schlagstange muss eine „Stubby“ – Stange sein (45 cm hoch)

4501.2.4 Positionierung der Dreiecksflaggen

4501.2.4.1 Die Tore müssen so gesetzt sein, dass der Wettkämpfer diese auch bei hoher Geschwindigkeit erkennen kann. Die Torflagge sollte im rechten Winkel zur Fahrlinie gesetzt sein. Unter bestimmten Umständen müssen die Wettkämpfer zwei Torflaggen derselben Farbe passieren (z.B. Korridor)

4501.2.4.2 Die Tore müssen an beiden Seiten der Streckenmodule vorallem Wellen, Absprünge und auch auf der Ziellinie gesetzt sein. Das Setzen

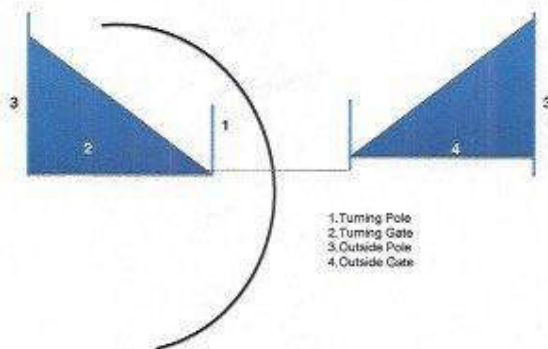
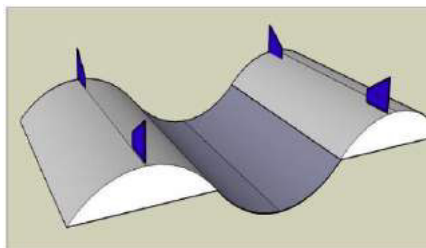
von Toren an nicht einsehbaren Stellen ist zu vermeiden.

In flachen Kurven, Steilkurven o. Anlegerkurven kann ein einzelnes Tor ohne Aussentor gesetzt werden.

4501.2.5 Korrektes Überfahren der Torlinie

Tor ist korrekt passiert, wenn beide Skispitzen des Wettkämpfers und beide Füße die Torlinie überfahren haben. Sollte ein Wettkämpfer einen Ski verlieren, ohne dass ein Fehler begangen wurde, z.B. eine Torstange berühren, dann genügt es wenn beide Füße und der verbleibende Ski die Torlinie passiert.

Die Torlinie ist die gedachte, kürzeste Linie zwischen 2 Drehstangen Es kann auf Aussentore verzichtet werden. Als zu überfahrende Torlinie gilt dann die gedachte Verlängerung der Basis der Torflagge von der langen Stange über die kurze Kippstange hinaus. (Siehe ICR FS 3059.2 and ICR Alpin 661.4)



Vorschrift nach einem Torfehler (Siehe ICR FS 3059.3)

Im Fall, dass ein Wettkämpfer einen Torfehler begeht, dann darf er keine weiteren Tore mehr passieren.

4502 Die Ski Cross Strecke

4502.1 Generelle Eigenschaften der Strecke

Das Gelände sollte coupiert sein und ein durchschnittliches Gefälle von 15° (ideal 5° - 22°) haben. Die Ski Cross Piste muss eine Breite von mind. 30 m haben.

Die Ski Cross Strecke soll breit genug für 4 – 6 Skifahrer sein und nicht schmaler als 5 m.

Unter besonderen Bedingungen kann für kurze Abschnitte (50 m od. weniger) die Pistenbreite auch 20 m betragen.

4502.2 Ski Cross Elemente

Die ideale Ski Cross Piste erlaubt es alle oder die meisten folgender Elemente zu bauen:

Steilkurven (sichelförmig), Doppel Steilkurven, Doppel – od. dreifach Wellen, versetzte Wellen, Step-up Sprünge, Pro Jumps, Hip Jumps, Corner Jumps, Table top Jumps, mittlere od. weite RS Schwünge. Andere Elemente können gebaut werden, wenn die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt sind. „Gap Jumps“ sind unter keinen Umständen erlaubt. Die Elemente sollten so gebaut sein, dass die Wettkämpfer ohne bremsen zu müssen diese bewältigen können.

4502.3 Kurspräparation

Die Strecke muss für das Publikum mindesten 24h vor dem Training gesperrt sein. Die Elemente müssen mit ausreichend Vorlauf gebaut werden, dass sie komprimiert genug sind um diese gut gepflegt werden können. Die Verwendung von künstlichen Hilfsmitteln ist gestattet. (Salz, Wasser, etc.)

4502.4 Strecken Bau

Die Anzahl der Elemente ist dem Kursbauer überlassen, es sollten jedoch so viele Elemente wie möglich eingebaut sein. Blind Sprünge od. Elemente bei denen der Wettkämpfer die Landung nicht vom Absprung aus sehen kann sollten vermieden werden. Die Strecke sollte so gebaut sein, dass die Wettkämpfer sobald wie möglich nach dem Start aufgeteilt sind (z.B.: 3 – 5 Roller, oder andere Elemente zwischen Start und der ersten Kurve).

Diese ersten Elemente sollten in einer geraden Linie vom Start zur ersten Kurve gebaut sein. Diese erste Gerade sollte mindestens 60 m lang sein. Die erste Kurve sollte nicht weniger Richtungsänderung als 100° betragen.

Die erste Kurve ist üblicherweise die geräumigste Kurve um allen Wettkämpfern auch gleichzeitig Platz zu bieten. Der Start sollte so gestaltet sein, dass es den Wettkämpfern möglich ist auch ohne Stockschiebung genügend Geschwindigkeit aufzunehmen.

4503 Kurssetzen

4503.1 Setzen der Tore

Das Setzen der Tore muss vor der offiziellen Besichtigung geschehen und sollte das Gelände und die Kurselemente mitberücksichtigen. Geringfügige Anpassungen der Kurssetzung können während dem Training notwendig werden, um eine sinnvolle Rennlinie zu erhalten. Jede Änderung während des Trainings sollte am Start bekannt gegeben werden, so dass alle Wettkämpfer und Betreuer über die Änderungen informiert sind.

4503.2 Kurssetzer

Das Setzen des Kurses soll vom Connection Coach, gemeinsam mit dem Streckenchef im Einvernehmen mit der Jury und dem Wettkämpfer Beratungsgremium erfolgen. (Kurssetzung für Audi Skicross Tour durch Race Director)

4504 Wettkampf Programm

4504.1 Besichtigung

Die Wettkämpfer können den Kurs durch langsames Rutschen entlang des Kurses besichtigen. Die Besichtigungszeiten und Dauer werden von der Jury festgelegt, jedoch mindestens 30 Minuten. Alle Wettkämpfer sollten mindestens 1 Besichtigung vor dem Training absolviert haben.

Die Wettkämpfer müssen während der Besichtigung einen Helm und Rückprotector und ihre Startnummern sichtbar tragen.

4504.2 Official Training

Der Zeitplan sollte 2 Trainingsläufe pro Teilnehmer in allen Trainingseinheiten ermöglichen.

4504.2.1 Teilnehmer, die ihre Startnummern nicht tragen, dürfen nicht am offiziellen Training teilnehmen.

Es ist unter Disqualifikation verboten, auf der Strecke in einen Trainingsrun zu starten oder innerhalb der Strecke anzuhalten. Es wird nur vom Start aus gestartet (einzeln oder mit bis zu 4 Fahrer).

4505 Durchführung von Ski Cross

Die Auslosung aus der Setzliste führt zur Heat-Einteilung.

Aus Qualifikationsgründen können Einzelzeitläufe zur Bestimmung der Heatpaarungen durchgeführt werden.

Das Teilnehmerfeld kann auf max 180 Riders pro Rennen oder 64 pro Kategorie limitiert werden. Die Jury kann die Startplätze begrenzen gemäss Ausschreibung.

4505.1 Qualifikation und Heat Formate

4505.1.1 Qualifikation Formate

Die Qualifikation kann mit Einzelzeitläufen (Single Time Trials - STT) oder einer Qualifikations-Heat-Runde (Qualification Heat Round - QHR) durchgeführt werden.

- 4505.1.2 Final Formate
Das Finale kann im Knock Out Format (KO) oder im Gruppenformat (Round Robin) ausgetragen werden.
Im ganzheitlichen Heat Format ist eine Qualifikationsrunde möglicherweise nicht erforderlich.
- 4505.1.2.1 Vorrunde (Pre Final Round)
Für den Fall, dass im Knock Out Format (KO) nach einer Phase eine Pause von mehr als 10 Minuten eingeplant ist, wird die vorherige Phase "Pre Final Round" genannt.
Nach der Vorrunde (Pre-Final Round) wird eine Ergebnisliste für die Vorrunde und eine neue Startliste für den Final nach der Pause erstellt und veröffentlicht.
Wenn mehr als eine Pause von jeweils mehr als 10 Minuten geplant ist, werden die Pre-Finals aufsteigend nummeriert.
Für die Paarungen mit 128/64/32/16 Wettkämpfer zusammen zu stellen, können auch „Pre-Heats“ für das kleinere Tableau gefahren werden. Diese sind ebenfalls zu rangieren.
Entscheid ist bei der Jury. Bekanntgabe des Systems muss vor der Besichtigung erfolgen.
- 4505.1.3 Das verwendete Qualifikationsformat, Finalformat und die verwendete Bracketgrösse müssen bei der Ziehung bekannt gegeben werden.
Die verwendeten Formate werden von der Jury ausgewählt und können von dem in der Einladung veröffentlichten Format abweichen.
- 4505.2 **Skicross mit Einzelzeitläufen und Knock-Out-Format**
- 4505.2.1 **Einteilung und Auslosung**
- 4505.2.1.1 *Einteilung für Major Wettkämpfe*
Für Weltcup, Weltmeisterschaften und Olympische Spiele werden die anwesenden Teilnehmer nach ihrer besten Platzierung auf der WCSL, WC-Punktliste oder FIS-Punktliste (mehrmals im Jahr veröffentlicht) gesetzt. Bei Gleichstand der Teilnehmer entscheiden die höheren Punkte in der zweiten Kategorie über ihre Position. Wenn sie nach der Verwendung der dritten Kategorie immer noch gleich sind, wird ihre Position durch eine Auslosung entschieden.
Es ist die aktuelle FIS-Punktliste zu verwenden, die am Tag der Auslosungssitzung gültig ist.
- 4505.2.1.2 *Einteilung für andere Wettkämpfe*
Bei anderen FIS-Wettbewerben werden die anwesenden Teilnehmer nach ihrer Platzierung in der aktuellen FIS-Punktliste gesetzt.

Den nicht rangierten Teilnehmern werden Startnummern nach einer Zufallsziehung zugeteilt.
- 4505.2.1.3 *Die Skicross Auslosung für Einzelzeitläufe*
Die erste Gruppe (16) wird nach dem Zufallsprinzip gezogen. Die übrigen Teilnehmer werden nach ihrer Platzierung auf der Setzliste eingeteilt.
- 4505.2.1.4 *Startreihenfolge unter außergewöhnlichen Bedingungen "Schnee-Einteilung - Snowseed" (ausgenommen erste Einteilung)*
Unter außergewöhnlichen Bedingungen kann die Jury die Startreihenfolge für die Qualifikation (bei Schneefall, etc.) ändern. Eine Gruppe von mindestens 6

Teilnehmern, die im Voraus nominiert sind, startet vor der Startnummer 1. Diese 6 Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip aus den letzten 20% der Startliste gezogen. Sie starten in umgekehrter Reihenfolge ihrer Startnummern. Wenn die letzten 20% der Startliste weniger als 6 Teilnehmer sind, werden die letzten 6 Teilnehmer der Startliste ausgewählt.

4505.2.1.5 *Startnummern*

Die Startnummern für Einzelzeitläufe sind auf Vorder- und Rückseite nummeriert, um die Sichtbarkeit für die Torrichter zu verbessern.

4505.2.2 **Durchführung und Rangierung von Einzelzeitläufen "Single Time Trials" im "Qualifikations Format (Execution and Ranking of Single Time Trials in »Quaification Format«).**

4505.2.2.1 *Anzahl Läufe:*

Alle Teilnehmer haben einen Zeitlauf.

4505.2.2.2 *Ranking:*

Alle Teilnehmer, welche den Zeitlauf beendet haben, werden nach ihrer Zeit rangiert.

4505.2.2.3 *Entscheidung bei zeitgleichheit ("Tie Breaking"):*

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer die gleiche Zeit haben (Unentschieden), dann gewinnt der Teilnehmer, der später gestartet ist, das Unentschieden.

4505.2.2.4 *DSQ, DNF oder DNS:*

Alle Teilnehmer mit einem DSQ, DNF, DNS erhalten keinen Rang und keinen Platz in den Heat Brackets.

4505.2.2.5 *Zeitmessung:*

Die drahtlose Zeitmessung gemäß 3041.2.7 ist für SX Einzelzeitläufe (Single Time Trials) unterhalb des Weltcupniveaus zulässig.

4505.2.2.6 *Bestimmung der Startgate-Position für die Einzelzeitläufe (Single Time Trials)*

Die Wahl, welches Startgate verwendet wird, wird von der Jury entschieden.

4505.2.3 **Durchführung und Ranking von Einzelzeitläufen im "Setzungs-(Seeding) Format".**

4505.2.3.1 *Anzahl Läufe:*

Alle Teilnehmer haben einen Zeitlauf.

4505.2.3.2 *Ranking:*

Alle Teilnehmer, welche den Zeitlauf beendet haben, werden nach ihrer Zeit rangiert.

4505.2.3.3 *Entscheidung bei zeitgleichheit "Tie Breaking":*

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer die gleiche Zeit haben (Unentschieden), dann gewinnt der Teilnehmer, der später gestartet ist, das Unentschieden.

4505.2.3.4 *DSQ, DNF oder DNS*

Alle Teilnehmer mit einem DSQ erhalten keinen Rang und keinen Platz in den Heat Brackets.

Alle Teilnehmer mit einem DNF oder DNS erhalten einen Rang und einen Platz in den Heat Brackets.

- 4505.2.3.4.1 Rangierung der Teilnehmer, welche den Kurs nicht beendet haben (DNF)**
Ein DNF wird nach dem am niedrigsten rangierten Teilnehmer, welcher den Kurs richtig beendet hat, rangiert.
In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer den Kurs nicht fertig absolviert haben, basiert die Rangierung auf dem Punkt auf der Strecke, bis wohin die Teilnehmer den Kurs nicht richtig absolviert haben. Der Teilnehmer, der bis weiter auf der Strecke mehr Tore richtig absolviert hat (mit beiden Skiern), erhält den besseren Rang.
Wenn sie noch immer gleich sind, werden die Teilnehmer nach ihren Positionen auf der Setzliste rangiert.
- 4505.2.3.4.2 Rangierung der Teilnehmer, welche nicht gestartet sind (DNS)**
Ein DNS wird nach dem am niedrigsten rangierten Teilnehmer, welcher den Kurs nicht beendet hat (DNF), rangiert.
In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer nicht gestartet sind, werden die Teilnehmer nach ihren Positionen auf der Setzliste rangiert.
- 4505.2.3.5 Zeitmessung:**
Die drahtlose Zeitmessung gemäß 3041.2.7 ist für SX Einzelzeitläufe (Single Time Trials) unterhalb des Weltcupniveaus zulässig.
- 4505.2.3.6 Bestimmung der Startgate-Position für die Einzelzeitläufe (Single Time Trials)**
Die Wahl, welches Startgate verwendet wird, wird von der Jury entschieden.
- 4505.2.4 Durchführung und Ranking der Knock-Out (KO) Heat Phase**
- 4505.2.4.1 Anzahl Teilnehmer in der Finalen Phase**
Die Finalläufe basieren auf einem 128, 64, 32, 16 oder 8 Teilnehmertableau mit 4 Teilnehmern pro Heat oder einem 96, 48, 24 oder 12 Teilnehmertableau mit 6 Teilnehmern pro Heat.
- 4505.2.4.2 Startnummern für die Finalläufe**
Die Startnummern werden nach der Qualifikation gewechselt. Die neuen Startnummern für das Finale sind die Ränge aus der Qualifikation. Wenn für das Finale nicht die richtigen Zahlen zur Verfügung stehen, muss ein Satz aufsteigender Startnummern verwendet werden.
- 4505.2.4.3 Farbe der Startnummern für die Finalläufe**
Für das Finale werden zusätzliche farbige Heat-Shirts verwendet. Die 4 Hauptfarben der Shirts sind Rot, Grün, Blau und Gelb. Weiß und Schwarz werden zusätzlich verwendet, wenn ein 6-Personen-Format verwendet wird. Die farbigen Heat-Shirts werden über den Startnummern getragen.
- 4505.2.4.4 Zuordnung der Heat-Shirts Farbe für das Finale:**
Die Zuordnung der Heat-Shirts in jedem Durchgang richtet sich nach der Rangierung der Teilnehmer in der Qualifikation. Der bestplatzierte Teilnehmer in der Qualifikation erhält das rote Shirt und kann zuerst die Spur wählen. Dem zweitplatzierten Teilnehmer wird das grüne Shirt zugeordnet, dem drittplatzierten das blaue Shirt und dem viertplatzierten das gelbe Shirt. Bei Verwendung eines 6-Personen-Formats wird dem Fünftplatzierten das weiße Shirt und dem Sechstplatzierten das schwarze Shirt zugewiesen.
- 4505.2.4.5 Heat Paarungen**
Alle qualifizierten Teilnehmer werden entsprechend ihrer Platzierung in der Qualifikation gemäß 4506 in das Tableau aufgenommen oder können durch eine öffentliche Heat-Einteilung ermittelt werden.

4505.2.4.5.1 Öffentliche Heat-Einteilung (Public Heat Selection - PHS)

Im Falle einer öffentlichen Heat-Einteilung (Public Heat Selection) werden die qualifizierten Teilnehmer nicht entsprechend ihrer Platzierung in der Qualifikation in das Tableau eingeteilt. Sie werden in Gruppen, sogenannte "Pools", aufgeteilt. Die Pools basieren auf der Zuordnung der Heat-Shirts Farbe für das Finale. Die niedrigste Startnummer von Pool 1 (rotes Shirt) wählt einen Teilnehmer aus Pool 2 (grünes Shirt), einen Teilnehmer aus Pool 3 (blaues Shirt), einen Teilnehmer aus Pool 4 (gelbes Shirt) in einem 4er Heat-Format und zusätzlich einen Teilnehmer aus Pool 5 (weißes Shirt) und einen Teilnehmer aus Pool 6 (schwarzes Shirt) in 6er Heat-Format. Nachdem die niedrigste Startnummer seinen Lauf ausgewählt hat, fährt die nächstniedrigere Startnummer mit der Laufauswahl fort, bis alle Läufe ausgewählt sind.

4505.2.4.5.2 Unvollständige Heats:

Für den Fall, dass die Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben, niedriger ist als die Anzahl der Plätze für das Finale, müssen Teilnehmer mit den besten Startnummern keinen Teilnehmer aus Pool 4 in einem 4er Heat-Format oder aus Pool 6 in einem 6er Heat-Format auswählen. (Beispiel: In einer Runde für 32 Teilnehmer, in der 28 Teilnehmer während der Ziehung zur Verfügung stehen, müssen die roten Shirts 1, 2, 3 und 4 einen Teilnehmer des grünen Pools, einen Teilnehmer des blauen Pools und keinen Teilnehmer des gelben Pools auswählen).

4505.2.4.5.3 Persönliche Teilnahme an der öffentlichen Heat-Einteilung (Public Heat Selection)

Wenn der aussuchende Teilnehmer nicht bei der Public Heat Selection anwesend ist, verliert der Teilnehmer das Recht, seinen Lauf auszuwählen. Nachdem alle anderen Läufe von den anwesenden Teilnehmern ausgewählt wurden, werden die restlichen Teilnehmer aus den Pools diesem Lauf zugeordnet.

Wenn bei der Public Heat Selection mehr als ein Teilnehmer nicht anwesend ist, werden die verbleibenden Teilnehmer der Pools durch Startnummern zugeordnet. Die niedrigste verbleibende Startnummer des roten Pools erhält die höchste verbleibende Startnummer des grünen Pools, dann des blauen Pools, dann des gelben Pools und im Falle eines 6er Heat-Formats die höchste verbleibende Startnummer des weißen Pools und des schwarzen Pools.

4505.2.4.6 Einzel Knock-out Format

Die Top-2 Teilnehmer (bei 4 Teilnehmer pro Heat) oder die Top-3 Teilnehmer (bei 6 Teilnehmer pro Heat) kommen von Phase zu Phase, bestimmt durch ihren Rang in jedem Heat.

4505.2.4.7 Ranking beim Zieleinlauf

Die Platzierung in jeder Runde wird durch den ersten Teil des Körpers bestimmt, der die Ziellinie überquert.

4505.2.4.8 Ziellinie Kamera

Eine Zielkamera (Video- oder Fotofinish) muss vorhanden sein (siehe Timing Booklet Ski Cross Set-Up Level).

4505.2.4.9 Ranking der Teilnehmer, welche den Kurs nicht beendet haben (DNF)

In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer den Kurs nicht fertig absolviert haben, basiert die Rangliste auf dem Punkt auf der Strecke, an welchem die Teilnehmer den Kurs nicht richtig absolviert hat. Der Teilnehmer, der später auf der Strecke mehr Tore richtig absolviert hat (mit beiden Skiern), erhält den besseren Rang.

In einem Fall, in dem ein DNF unter den ersten beiden Teilnehmern (4

Teilnehmer pro Heat) oder den ersten drei Teilnehmern (6 Teilnehmer pro Heat) rangiert ist, steigt/steigen der/die Teilnehmer in die nächste Runde auf.

4505.2.4.10 *"Tie Breaking" in den Heats vor dem kleinen Final*

In einem Fall, in dem es nicht möglich ist, die Rangfolge zu bestimmen, wird die Rangfolge durch das Ranking der Teilnehmer in der Qualifikation bestimmt. Aufgrund dessen gewinnen die Teilnehmer mit dem besseren Rang in der Qualifikation das Unentschieden.

4505.2.4.11 *"Tie Breaking" im kleinen und grossen Final*

Im Falle eines Gleichstandes im kleinen oder grossen Finale bleiben sie unentschieden und erhalten den gleichen Rang.

4505.2.4.12 *Teilnehmer die nicht gestartet sind (DNS)*

Teilnehmer, die nicht gestartet sind (DNS), erhalten in diesem Lauf keinen Rang und dürfen nicht in die nächste Runde aufsteigen.

4505.2.5 **Schlussrangliste für Skicross mit "Single Time Trial" und "Knock-Out" Format**

4505.2.5.1 *Vier Personen Format*

Die Teilnehmer 1 bis 4 werden nach ihrem Platz im Finale rangiert. Die Teilnehmer 5 bis 8 werden nach ihrem Platz in der Phase (meist kleiner Final) rangiert. Alle übrigen Teilnehmer werden nach ihrem Ranking in jedem Durchgang, der KO-Runde, in welcher sie ausgeschieden sind (z.B. Viertelfinale) und ihren Qualifikationszeiten innerhalb dieser Runde rangiert. (Beispiel: Die Teilnehmer, die im Viertelfinale auf den Plätzen 9 bis 16 lagen, werden nach ihrer Platzierung im Lauf und dann nach ihren Qualifikationszeiten klassifiziert.)

4505.2.5.2 *Sechs Personen Format:*

Die Teilnehmer 1 bis 6 werden nach ihrem Platz im Finale rangiert. Die Teilnehmer 7 bis 12 werden nach ihrem Platz in der Phase (meist kleiner Final) rangiert. Alle übrigen Teilnehmer werden nach ihrem Ranking in jedem Durchgang, der KO-Runde, in welcher sie ausgeschieden sind (z.B. Viertelfinale) und ihren Qualifikationszeiten innerhalb dieser Runde rangiert. (Beispiel: Die Teilnehmer, die im Viertelfinale auf den Plätzen 13 bis 24 lagen, werden nach ihrer Platzierung im Lauf und dann nach ihren Qualifikationszeiten klassifiziert.)

4505.2.5.3 *Abbruch/Absage des Finals:*

Wird der Wettkampf nach einer Runde (z.B. Viertelfinale) abgesagt, werden alle Teilnehmer, die in jeder abgeschlossenen Runde auf Platz 1 liegen, nach den Qualifikationszeiten rangiert.

Danach werden alle Zweitplatzierten in jeder abgeschlossenen Phase nach den Qualifikationszeiten rangiert.

Danach werden alle Drittplatzierten in jeder abgeschlossenen Phase nach den Qualifikationszeiten rangiert.

Danach werden alle Viertplatzierten in jeder abgeschlossenen Phase nach den Qualifikationszeiten rangiert.

4505.2.5.4 *Finales Ranking für DNS*

Nach der Qualifikation erhält ein Skicross Teilnehmer, der in irgendeiner Runde des Finales nicht startet (DNS), den letzten Platz in der Rangliste dieser finalen Runde. Wenn zwei oder mehr Konkurrenten in einer Runde nicht starten, werden sie nach ihrem Qualifikationsrang rangiert. Ein Skicross Teilnehmer, der nicht in einer nachfolgenden Runde startet, erhält den letzten Rang dieser Runde.

4505.3 Skicross im kompletten Heat-Format

4505.3.1 Einteilung und Auslosung

4505.3.1.1 Einteilung für Major Wettkämpfe

Für Weltcup, Weltmeisterschaften und Olympische Spiele werden die anwesenden Teilnehmer nach ihrer besten Platzierung auf der WCSL, WC-Punktliste oder FIS-Punktliste (mehrmals im Jahr veröffentlicht) gesetzt. Bei Gleichstand der Teilnehmer entscheiden die höheren Punkte in der zweiten Kategorie über ihre Position. Wenn sie nach der Verwendung der dritten Kategorie immer noch gleich sind, wird ihre Position durch eine Auslosung entschieden. Es ist die aktuelle FIS-Punktliste zu verwenden, die am Tag der Auslosungssitzung gültig ist.

4505.3.1.2 Einteilung für andere Wettkämpfe

Bei anderen FIS-Wettbewerben werden die anwesenden Teilnehmer nach ihrem höchsten Rang auf der FIS-Punktliste eingeteilt. Es ist die aktuelle FIS-Punktliste zu verwenden, die am Tag der Auslosungssitzung gültig ist.

Den nicht rangierten Teilnehmern werden Startnummern nach einer Zufallsziehung zugeteilt.

4505.3.1.3 Die Skicross Auslosung im kompletten Heat-Format

Alle Teilnehmer auf der Setzliste werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppen basieren auf ICR 4506 (Rot, Grün, Blau, Gelb, Weiß, Schwarz). Die Gruppe 1 (Rote BIBs) wird wie unter 4506 gezeigt in das Tableau eingeteilt. Der Rest des Feldes wird in Gruppen in das Tableau gelost. Gruppe 2 (grüne BIBs), Gruppe 3 (blaue BIBs), Gruppe 4 (gelbe BIBs), Gruppe 5 (weiße BIBs), Gruppe 6 (schwarze BIBs). Die Ziehung in den Gruppen kann zufällig per Computer, Ziehung nach Los oder individueller Auswahl durch Athleten oder eine öffentliche Ziehung erfolgen.

4505.3.1.3.1 Öffentliche Heat-Einteilung (Public Heat Selection - PHS)

Im Falle einer öffentlichen Heat-Einteilung (Public Heat Selection) werden die definierten Gruppen (rot, grün, blau, gelb, weiß, schwarz) als "Pools" bezeichnet. Die niedrigste Startnummer von Pool 1 (rotes Shirt) wählt einen Teilnehmer aus Pool 2 (grünes Shirt), einen Teilnehmer aus Pool 3 (blaues Shirt), einen Teilnehmer aus Pool 4 (gelbes Shirt) in einem 4er Heat-Format und zusätzlich einen Teilnehmer aus Pool 5 (weißes Shirt) und einen Teilnehmer aus Pool 6 (schwarzes Shirt) in einem 6er Heat-Format. Nachdem die niedrigste Startnummer seinen Lauf ausgewählt hat, fährt die nächstniedrigere Startnummer mit der Laufauswahl fort, bis alle Läufe ausgewählt sind.

4505.3.1.3.2 Unvollständige Heats

Für den Fall, dass die Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben, niedriger ist als die Anzahl der Plätze für das Finale, müssen Teilnehmer mit den besten Startnummern keinen Teilnehmer aus Pool 4 in einem 4er Heat-Format oder aus Pool 6 in einem 6er Heat-Format auswählen. (Beispiel: In einer Runde für 32 Teilnehmer, in der 28 Teilnehmer während der Ziehung zur Verfügung stehen, müssen die roten Shirts 1, 2, 3 und 4 einen Teilnehmer des grünen Pools, einen Teilnehmer des blauen Pools und keinen Teilnehmer des gelben Pools auswählen).

4505.3.1.3.3 Persönliche Teilnahme an der öffentlichen Heat-Einteilung (Public Heat Selection):

Wenn der aussuchende Teilnehmer nicht bei der Public Heat Selection anwesend ist, verliert der Teilnehmer das Recht, seinen Lauf auszuwählen.

Nachdem alle anderen Läufe von den anwesenden Teilnehmern ausgewählt wurden, werden die restlichen Teilnehmer aus den Pools diesem Lauf zugeordnet. Wenn bei der Public Heat Selection mehr als ein Teilnehmer nicht anwesend ist, werden die verbleibenden Teilnehmer der Pools durch Startnummern zugeordnet. Die niedrigste verbleibende Startnummer des roten Pools erhält die höchste verbleibende Startnummer des grünen Pools, dann des blauen Pools, dann des gelben Pools und im Falle eines 6er Heat-Formats die höchste verbleibende Startnummer des weißen Pools und des schwarzen Pools.

4505.3.1.4 Die Skicross Auslosung im kompletten Heat-Format für FIS Rennen Level 4 und tiefer:

Wenn die Auslosung für FIS-Rennen auf den FIS-Punkten Stufe 4 und 5 verwendet wird (Punkteskala 50-360), kann sie wie folgt erfolgen:

Alle Teilnehmer auf der Setzliste werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppen basieren auf ICR 4506 (Rot, Grün, Blau, Gelb, Weiß, Schwarz).

Die Gruppe 1 (Rote BIBs) wird zufällig in das Tableau gelost.

Der Rest des Feldes wird in Gruppen in das Tableau gefüllt, wie unter 4506 gezeigt.

Gruppe 2 (grüne BIBs), Gruppe 3 (blaue BIBs), Gruppe 4 (gelbe BIBs), Gruppe 5 (weiße BIBs), Gruppe 6 (schwarze BIBs).

Audi Skicross Tour: Die Teilnehmer werden entsprechend ihrem Rang im Tourranking in der Meldeliste gesetzt (1. Gruppe wird nicht gelost)

Beim 1. Rennen der Saison gilt das Tour Ranking der letztjährigen Tour. Bei Punktegleichheit wird gelost.

Die Gruppe 1 (8L/16M) (4/8/16/32) wird in den Baum gesetzt wie unter 4506

Der Rest wird in Gruppen in den Baum gelost:

Gruppe 2 (L9 – 16/ M17 – 32)

Gruppe 3 (L17 – 24/M33 – 48)

Gruppe 4 (L 25 – 32/M 49 – 64)

Die Zulosung in den Gruppen kann per Computer, per Lostopf oder persönliche Ziehung der Athleten öffentlich oder im TCM stattfinden.

Für die Paarungen mit 128/64/32/16 Wettkämpfer zusammen zu stellen, können auch „Pre-Heats“ für das kleinere Tableau gefahren werden. Diese sind ebenfalls zu rangieren.

Entscheid ist bei der Jury. Bekanntgabe des Systems muss vor der Besichtigung erfolgen.

4505.3.1.4 Nummerierung der Startnummern:

Die Startnummern sind auf Vorder- und Rückseite nummeriert und basieren auf der Setzliste.

4505.3.1.5 Farbe der Startnummern für die Heats

Für das Finale werden zusätzliche farbige Heat-Shirts verwendet. Die 4 Hauptfarben der Shirts sind Rot, Grün, Blau und Gelb. Weiß und Schwarz werden zusätzlich verwendet, wenn ein 6-Personen-Format verwendet wird. Die farbigen Heat-Shirts werden über den Startnummern getragen.

4505.3.1.6 Zuordnung der Heat-Shirts Farbe für die Heats:

Die Zuordnung der Heat-Shirts in jedem Durchgang basiert auf der Position des Teilnehmers in der Setzliste. Dem am besten gesetzten Teilnehmer wird das rote Shirt zugewiesen und er kann zuerst das Gate wählen. Dem zweiten gesetzten Teilnehmer wird das grüne Shirt zugeordnet, dem dritten gesetzten das blaue Shirt und dem vierten gesetzten Teilnehmer das gelbe Shirt. Bei Verwendung

eines 6-Personen-Formats wird dem fünftplatzierten Teilnehmer das weiße Shirt und dem sechstplatzierten das schwarze Shirt zugeordnet.

4505.3.2 Qualifikations Heat-Runde (Qualification Heat Round - QHR)

Wenn die Anzahl der Teilnehmer im gesamten Heat Format die Anzahl der Teilnehmer übersteigt, welche in der finalen Runde Platz haben, sollte eine Qualifikations-Heat Runde ausgetragen werden.

4505.3.2.1 Anzahl Teilnehmer für Qualifikation Heat(s):

Der QHR sollte verwendet werden, solange die Anzahl der Qualifikationsläufe geringer ist als die Anzahl der zusätzlichen Läufe, die für die nächsthöhere Stufe benötigt werden.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Art von Heats verwendet werden sollte:

Used Bracket	Number of present competitors
4 competitors	1-4
QHR	5-6
8 competitors	7-8
QHR	9-11
16 competitors	12-16
QHR	17-23
32 competitors	24-32
QHR	33-47
64 competitors	48-64
QHR	65-95
128 competitors	96-128
QHR	128-191

4505.3.2.1 Durchführung der Qualifikations Heat-Runde (QHR):

Die Anzahl der überschreitenden Teilnehmer der Finalrunde (X) und die Anzahl der Teilnehmer, die aus der Finalrunde herausgenommen werden müssen (Y), konkurrieren in Heat(s), um das finale Feld der Teilnehmer für das KO-Finale nach ICR4506 zu bestimmen.

Wenn die Anzahl der Teilnehmer (X) eine gerade Zahl ist, ist die Anzahl (Y) die gleiche wie (X). Wenn die Anzahl der Teilnehmer (X) eine ungerade Zahl ist, ist die Anzahl (Y) die nächsthöhere gerade Zahl.

Der Sieger und der zweite Rang jedes Qualifikations-Heat rücken in das KO Tableau vor.

4505.3.2.2 Anzahl Qualifikation-Heat(s):

Die Anzahl der Qualifikationsläufe (K) wird durch die Anzahl der Teilnehmer bestimmt, die an den Qualifikationsläufen teilnehmen (X + Y).

$$K = (2 \times Y) / 4$$

4505.3.2.3 Bestimmung der Qualifikations-Heat Matrix:

Zuerst werden die Teilnehmer, die aus dem Tableau genommen wurden (Y), in die Matrix gefüllt.

Die erste Hälfte von (Y) wird auf der roten Bib-Position beginnend mit Heat 1 gesetzt.

Die zweite Hälfte von (Y) wird auf der grünen Bib-Position beginnend mit der höchsten Heat-Nummer gesetzt.

Dann wird die erste Hälfte von (X) auf die blaue Bib-Position beginnend mit Heat 1 gesetzt.

Die zweite Hälfte von (X) wird auf die gelbe Bib-Position gesetzt, beginnend mit der höchsten Heat-Nummer.

Beispiel mit 67 Teilnehmer in einem 64 Teilnehmer KO-Tableau:
 $X = 3 \Rightarrow$ ist eine ungerade Zahl, die nächsthöhere gerade Zahl ist 4
 $Y = 4 \Rightarrow$ berechnet die Anzahl benötigter Heats
 $K = (2x Y) / 4 = 2 \Rightarrow$ bestimmt die Heat Runden

Q-Heat #	Red Bib 1 st Position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	61	64	65	
2	62	63	66	67

Beispiel mit 46 Teilnehmer in einem 32 Teilnehmer KO-Tableau:
 $X = 14 \Rightarrow$ ist eine gerade Zahl
 $Y = 14 \Rightarrow$ berechnet die Anzahl benötigter Heats
 $K = (2x Y) / 4 = 7 \Rightarrow$ bestimmt die Heat Runden

Pre Heat	Red Bib 1 st Position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	19	32	33	46
2	20	31	34	45
3	21	30	35	44
4	22	29	36	43
5	23	28	37	42
6	24	27	38	41
7	25	26	39	40

4505.3.2.4 Teilnahme am Tableau:

Die Top-2-Teilnehmer (4 Teilnehmer pro Heat) oder die Top-3-Teilnehmer (6 Teilnehmer pro Heat) steigen von Runde zu Runde auf, wie durch ihren Rang in jedem Heat bestimmt.

Die Jury kann entscheiden, ob 2er Heats gefahren werden.

Pre-Heat:

Die Jury kann entscheiden, ob und wie viele Pre-Heat gefahren werden, um ein Tablau zu füllen, sollten mehr als 128/64/32/16 Fahrer in der Kategorie sein.

4505.3.2.5 Ranking beim Zieleinlauf:

Die Platzierung in jeder Runde wird durch den ersten Teil des Körpers bestimmt, der die Ziellinie überquert.

Resultat der Zieleinfahrt bei KO-Finalen

Die Reihenfolge der Zieleinfahrt und DNF; DSQ, DIC-Fälle müssen den beteiligten Wettkämpfern im Zielgelände unverzüglich mitgeteilt werden. Die Teilnehmer dürfen das Zielgelände nicht verlassen, bevor sie das Resultat der Zieleinfahrt erhalten und akzeptiert haben. Verlässt ein Fahrer das Zielgelände, verliert er das Recht, gegen die Reihenfolge der Zieleinfahrt zu protestieren.

4505.3.2.6 Ziellinien Kamera:

Eine Zielkamera (Video- oder Fotofinish) muss vorhanden sein (siehe Timing Booklet Ski Cross Set-Up Level).

4505.3.2.7 *Ranking der Teilnehmer, welche den Kurs nicht beendet haben (DNF):*
In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer den Kurs nicht fertig absolviert oder die Ziellinie nicht überquert haben, basiert die Rangliste auf dem Punkt auf der Strecke, an welchem die Teilnehmer den Kurs nicht richtig absolviert hat. Der Teilnehmer, der später auf der Strecke mehr Tore richtig absolviert hat (mit beiden Skiern), erhält den besseren Rang.

In einem Fall, in dem ein DNF unter den ersten beiden Teilnehmern (4 Teilnehmer pro Heat) oder den ersten drei Teilnehmern (6 Teilnehmer pro Heat) rangiert ist, steigt der (die) Teilnehmer in die nächste Runde auf.

4505.3.2.8 *"Tie Breaking":*

Für den Fall, dass es nicht möglich ist, die Rangfolge zu bestimmen, wird die Rangfolge durch die Position des Teilnehmers auf der Setzliste bestimmt. Dann gewinnt der/die Teilnehmer(in) mit der besseren Position auf der Setzliste das Unentschieden.

4505.3.2.9 *Teilnehmer, die nicht gestartet sind (DNS):*

Teilnehmer, die nicht gestartet sind (DNS), erhalten in diesem Heat keinen Rang, keinen Rang in der Endwertung und haben keine Chance, in die nächste Runde zu kommen.

4505.3.2.10 *Zuordnung der Teilnehmer in das KO-Tableau:*

Der Gewinner jedes Laufs wird dem KO-Tableau Platz zugewiesen, wo das rote Bib dieses Qualifikations-Heat herausgenommen wurde.

Der zweite Platz jedes Laufs wird dem KO-Tableau Platz zugewiesen, wo das grüne Bib dieses Qualifikations-Heat herausgenommen wurde.

Beispiel mit 46 Teilnehmer in einem 32 Teilnehmer KO-Tableau:

Qualifikations-Heat Resultat:

Pre Heat #	Red Bib 1 st Rank	Green Bib 2 nd Rank	Blue Bib 3 rd Rank	Yellow Bib 4 th Rank
1	46	32	19	33
2	31	20	34	45
3	35	30	21	44
4	22	29	36	43
5	23	37	28	42
6	41	27	38	24
7	39	40	25	26

Neuzuordnung der Sieger und der zweiten Plätze aus den Qualifikations-Heats:

Heat	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	1	16	17	Second 1 = 32
2	8	9	Winner 6 = 41	Winner 7 = 39
3	5	12	Winner 3 = 35	Second 5 = 37
4	4	13	Winner 2 = 31	Second 4 = 29
5	3	14	Winner 1 = 46	Second 3 = 30
6	6	11	Winner 4 = 22	Second 6 = 27
7	7	10	Winner 5 = 23	Second 7 = 40
8	2	15	18	Second 2 = 20

4505.3.3 Durchführung und Ranking der Knock-Out (KO) Heat Phase**4505.3.3.1 Anzahl Teilnehmer in der Finalen Phase:**

Die Finalläufe basieren auf einem 128, 64, 32, 16 oder 8 Teilnehmertableau mit 4 Teilnehmern pro Heat oder einem 96, 48, 24 oder 12 Teilnehmertableau mit 6 Teilnehmern pro Heat.

4505.3.3.2 Startnummern für die Finalläufe:

Die Startnummern basieren auf der Setzliste. Im Falle von Qualifikationsläufen werden die Startnummern nach den Qualifikations-Heats nicht mehr gewechselt. Wenn für das Finale nicht die richtigen Zahlen zur Verfügung stehen, muss ein Satz aufsteigender Startnummern verwendet werden.

4505.3.3.3 Farbe der Startnummern für die Finalläufe:

Für das Finale werden zusätzliche farbige Heat-Shirts verwendet. Die 4 Hauptfarben der Shirts sind Rot, Grün, Blau und Gelb. Weiß und Schwarz werden zusätzlich verwendet, wenn ein 6-Personen-Format verwendet wird. Die farbigen Heat-Shirts werden über den Startnummern getragen.

4505.3.3.4 Zuordnung der Heat-Shirts Farbe für das Finale:

Die Zuordnung der Heat-Shirts in jedem Durchgang richtet sich nach der Position auf der Setzliste. Der bestgesetzte Teilnehmer in der Qualifikation erhält das rote Bib und kann zuerst das Gate wählen. Dem zweitbestgesetzten Teilnehmer wird das grüne Shirt zugeordnet, dem drittbestgesetzten das blaue Shirt und dem viertbestgesetzten das gelbe Shirt. Bei Verwendung eines 6-Personen-Formats wird dem fünftbestgesetzten Teilnehmer das weiße Shirt und dem sechstbestgesetzten Teilnehmer das schwarze Shirt zugewiesen.

4505.3.3.5 Single Knockout Format

Die Top-2 Teilnehmer (4 Teilnehmer pro Heat) oder die Top-3 Teilnehmer (6 Teilnehmer pro Heat) kommen von Phase zu Phase, bestimmt durch ihren Rang in jedem Heat.

4505.3.3.6 Ranking beim Zieleinlauf:

Die Platzierung in jeder Runde wird durch den ersten Teil des Körpers bestimmt, der die Ziellinie überquert.

4505.3.3.7 Ziellinien Kamera:

Eine Zielkamera (Video- oder Fotofinish) muss vorhanden sein (siehe Timing Booklet Ski Cross Set-Up Level).

4505.3.3.8 Ranking der Teilnehmer, welche den Kurs nicht beendet haben (DNF):

In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer den Kurs nicht fertig absolviert oder die Ziellinie nicht überquert haben, basiert die Rangliste auf dem Punkt auf der Strecke, an welchem die Teilnehmer den Kurs nicht richtig absolviert hat. Der Teilnehmer, der später auf der Strecke mehr Tore richtig absolviert hat (mit beiden Skiern), erhält den besseren Rang.

In einem Fall, in dem ein DNF unter den ersten beiden Teilnehmern (4 Teilnehmer pro Heat) oder den ersten drei Teilnehmern (6 Teilnehmer pro Heat) rangiert ist, steigt der (die) Teilnehmer in die nächste Runde auf.

4505.3.3.9 "Tie Breaking" in den Heats vor dem kleinen Final:

Für den Fall, dass es nicht möglich ist, die Rangfolge zu bestimmen, wird die Rangfolge durch die Position des Teilnehmers auf der Setzliste bestimmt. Dann gewinnt der/die Teilnehmer(in) mit der besseren Position auf der Setzliste das Unentschieden.

4505.3.3.10 "Tie Breaking" im kleinen und grossen Final

Im Falle eines Gleichstandes im kleinen oder grossen Finale bleiben sie unentschieden und erhalten den gleichen Rang.

4505.3.3.11 Teilnehmer, die nicht gestartet sind (DNS):

Teilnehmer, die in der ersten Runde nicht gestartet sind (DNS), erhalten in diesem Heat keinen Rang, keinen Rang in der Endwertung und haben keine Chance, in die nächste Runde zu kommen.

Teilnehmer, die in einer Runde nach der ersten Runde nicht gestartet sind (DNS), erhalten in diesem Heat keinen Rang und haben keine Chance, in die nächste Runde zu kommen.

4505.3.4 Final Ranking für Skicross im ganzheitlichen Heat Format**4505.3.4.1 Vier Personen Format:**

Die Teilnehmer 1 bis 4 werden nach ihrem Platz im Finale rangiert. Die Teilnehmer 5 bis 8 werden nach ihrem Platz in der Phase (meist kleiner Final) rangiert. Alle übrigen Teilnehmer werden nach ihrem Ranking in jedem Durchgang, der KO-Runde in welcher sie ausgeschieden sind (z.B. Viertelfinale) und ihrer Position der Setzliste innerhalb dieser Runde rangiert. (Beispiel: Die Teilnehmer, die im Viertelfinale auf den Plätzen 9 bis 16 lagen, werden nach ihrer Platzierung im Lauf und dann nach ihrer Position auf der Setzliste klassifiziert.)

4505.3.4.2 Sechs Personen Format:

Die Teilnehmer 1 bis 6 werden nach ihrem Platz im Finale rangiert. Die Teilnehmer 7 bis 12 werden nach ihrem Platz in der Phase (meist kleinen Finale) rangiert. Alle übrigen Teilnehmer werden nach ihrem Ranking in jedem Durchgang, der KO-Runde in welcher sie ausgeschieden sind (z.B. Viertelfinale) und ihrer Position auf der Setzliste innerhalb dieser Runde rangiert. (Beispiel: Die Teilnehmer, die im Viertelfinale auf den Plätzen 13 bis 24 lagen, werden nach ihrer Platzierung im Lauf und dann nach ihrer Position auf der Setzliste klassifiziert.)

4505.3.4.3 Abbruch/Absage des Finals:

Wird der Wettkampf nach einer Runde (z.B. Viertelfinale) abgesagt, werden alle Teilnehmer, die in jeder abgeschlossenen Runde auf Platz 1 liegen, nach der Position auf der Setzliste rangiert.

Danach werden alle Zweitplatzierten in jeder abgeschlossenen Phase nach der Position auf der Setzliste rangiert.

Danach werden alle Drittplatzierten in jeder abgeschlossenen Phase nach der Position auf der Setzliste rangiert.

Danach werden alle Viertplatzierten in jeder abgeschlossenen Phase nach der Position auf der Setzliste rangiert.

4505.3.5.4 Finales Ranking für DNS

Nach der ersten Runde des Wettkampfes erhält ein Skicross Teilnehmer, der in irgendeiner Runde des Finales nicht startet (DNS), den letzten Platz in der Rangliste dieser finalen Phase erhalten. Wenn zwei oder mehr Konkurrenten in einer Runde nicht starten, werden sie nach ihrer Position auf der Setzliste rangiert. Ein Skicross Teilnehmer, der nicht in einer nachfolgenden Runde startet, erhält den letzten Rang dieser Runde.

4505.4 Skicross im Gruppen Heat Format (Round Robin)

Es werden 16 Teilnehmer in den Gruppen Heat eingeteilt, basierend auf dem Qualifikationsverfahren. Es wird fünf (5) Gruppen Heat Runden geben, in denen jeder Teilnehmer in jeder Runde gegen jeden anderen Teilnehmer antreten wird.

4505.4.1 Einteilung und Auslosung**4505.4.1.1 Einteilung für Major Wettkämpfe:**

Für Weltcup, Weltmeisterschaften und Olympische Spiele werden die anwesenden Teilnehmer nach ihrer besten Platzierung auf der WCSL, WC-Punktliste oder FIS-Punktliste (mehrmals im Jahr veröffentlicht) gesetzt. Bei Gleichstand der Teilnehmer entscheiden die höheren Punkte in der zweiten Kategorie über ihre Position. Wenn sie nach der Verwendung der dritten Kategorie immer noch gleich sind, wird ihre Position durch eine Auslosung entschieden.

Es ist die aktuelle FIS-Punktliste zu verwenden, die am Tag der Auslosungssitzung gültig ist.

4505.4.1.2 Einteilung für andere Wettkämpfe:

Bei anderen FIS-Wettbewerben werden die anwesenden Teilnehmer nach ihrer Platzierung in der aktuellen FIS-Punktliste gesetzt.

Es ist die aktuelle FIS-Punktliste zu verwenden, die am Tag der Auslosungssitzung gültig ist.

Den nicht rangierten Teilnehmern werden Startnummern nach einer Zufallsziehung zugeteilt.

4505.4.1.3 Die Skicross Auslosung für Einzelzeitläufe:

Die erste Gruppe (16) wird nach dem Zufallsprinzip gezogen. Die übrigen Teilnehmer werden nach ihrer Platzierung auf der Setzliste eingeteilt.

4505.4.1.4 Startreihenfolge unter außergewöhnlichen Bedingungen "Schnee-Einteilung - Snowseed" (ausgenommen erste Einteilung):

Unter außergewöhnlichen Bedingungen kann die Jury die Startreihenfolge für die Qualifikation (bei Schnee, etc.) ändern. Eine Gruppe von mindestens 6 Teilnehmern, die im Voraus nominiert sind, startet vor der Startnummer 1. Diese 6 Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip aus den letzten 20% der Startliste gezogen. Sie starten in umgekehrter Reihenfolge ihrer Startnummern.

Wenn die letzten 20% der Startliste weniger als 6 Teilnehmer sind, werden die letzten 6 Teilnehmer der Startliste ausgewählt.

4505.4.1.5 Startnummern:

Die Startnummern für Einzelzeitläufe sind auf Vorder- und Rückseite nummeriert, um die Sichtbarkeit für die Kursrichter zu verbessern.

4505.4.2 Durchführung und Rangierung von Einzelzeitläufen (Single Time Trials)**4505.4.2.1 Anzahl Läufe:**

Alle Teilnehmer haben einen Zeitlauf.

4505.4.2.2 Ranking:

Alle Teilnehmer, welche den Zeitlauf beendet haben, werden nach ihrer Zeit rangiert.

4505.4.2.3 Entscheidung bei Zeitgleichheit "Tie Breaking":

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer die gleiche Zeit haben (Unentschieden), dann gewinnt der Teilnehmer, der später gestartet ist, das Unentschieden.

4505.4.2.4 DSQ, DNF oder DNS

Alle Teilnehmer mit einem DSQ erhalten keinen Rang und keinen Platz in den Heat Brackets.

Alle Teilnehmer mit einem DNF oder DNS erhalten einen Rang und einen Platz in den Heat Brackets.

4505.4.2.4.1 *Rangierung der Teilnehmer, welche den Kurs nicht beendet haben (DNF):*

Ein DNF wird nach dem am niedrigsten rangierten Teilnehmer, welcher den Kurs richtig beendet hat, rangiert.

In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer den Kurs nicht fertig absolviert haben, basiert die Rangliste auf dem Punkt auf der Strecke, an welchem die Teilnehmer den Kurs nicht richtig absolviert hat. Der Teilnehmer, der später auf der Strecke mehr Tore richtig absolviert hat (mit beiden Skiern), erhält den besseren Rang.

Wenn sie noch immer gleich sind, werden die Teilnehmer nach ihren Positionen auf der Setzliste rangiert.

4505.4.2.4.2 *Rangierung der Teilnehmer, welche nicht gestartet sind (DNS):*

Ein DNS wird nach dem am niedrigsten rangierten Teilnehmer, welcher den Kurs nicht beendet hat (DNF), rangiert.

In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer nicht gestartet sind, werden die Teilnehmer nach ihren Positionen auf der Setzliste rangiert.

4505.4.2.5 *Zeitmessung:*

Die drahtlose Zeitmessung gemäß 3041.2.7 ist für SX Einzelzeitläufe (Single Time Trials) unterhalb des Weltcupniveaus zulässig.

4505.4.2.6 *Bestimmung der Startgate-Position für die Einzelzeitläufe (Single Time Trials):*

Die Wahl, welches Startgate verwendet wird, wird von der Jury entschieden.

4505.4.3 **Durchführung und Ranking der Gruppen Heat Phase (Round Robin)**

4505.4.3.1 *Gruppen Heat Phase (Round Robin):*

Es werden 16 Teilnehmer in den Gruppen Heat eingeteilt, basierend auf dem Qualifikationsverfahren. Es wird fünf (5) Gruppen Heat Runden geben, in denen jeder Teilnehmer in jeder Runde gegen jeden anderen Teilnehmer antreten wird.

4505.4.3.2 *Startnummern für die Gruppen Heat Phase:*

Die Startnummern werden nach der Qualifikation gewechselt. Die neuen Startnummern für das Finale sind die Ränge aus der Qualifikation. Wenn für das Finale nicht die richtigen Zahlen zur Verfügung stehen, muss ein Satz aufsteigender Startnummern verwendet werden.

4505.4.3.3 *Farbe der Startnummern für die Finalläufe:*

Für das Finale werden zusätzliche farbige Heat-Shirts verwendet. Die 4 Hauptfarben der Shirts sind Rot, Grün, Blau und Gelb. Die farbigen Heat-Shirts werden über den Startnummern getragen.

4505.4.3.4 *Zuordnung der Heat-Shirts Farbe für das Finale:*

Die Zuordnung der Heat-Shirts in jedem Durchgang richtet sich nach der Rangierung der Teilnehmer in der Qualifikation. Der bestplatzierte Teilnehmer in der Qualifikation erhält das rote Shirt und kann zuerst das Gate wählen. Dem zweitplatzierten Teilnehmer wird das grüne Shirt zugeordnet, dem drittplatzierten das blaue Shirt und dem viertplatzierten das gelbe Shirt.

4505.4.3.5 *Ranking beim Zieleinlauf:*

Die Platzierung in jeder Runde wird durch den ersten Teil des Körpers bestimmt, der die Ziellinie überquert.

- 4505.4.3.6 *Ziellinien Kamera:*
Eine Zielkamera (Video- oder Fotofinish) muss vorhanden sein (siehe Timing Booklet Ski Cross Set-Up Level).
- 4505.4.3.7 *Ranking der Teilnehmer, welche den Kurs nicht beendet haben (DNF):*
In einem Fall, in dem mehr als ein Teilnehmer den Kurs nicht fertig absolviert oder die Ziellinie überquert haben, basiert die Rangliste auf dem Punkt auf der Strecke, an welchem die Teilnehmer den Kurs nicht richtig absolviert hat. Der Teilnehmer, der später auf der Strecke mehr Tore richtig absolviert hat (mit beiden Skiern), erhält den besseren Rang.
- 4505.4.3.8 *"Tie Break" Regeln in Gruppen-Heats (Round Robin):*
Im Falle eines unauflösbaren Unentschiedens bei einem Heat erhalten alle Teilnehmer die gleiche Punktzahl.
- 4505.4.3.9 *"Tie Break" Regeln nach den Gruppen Heats (Round Robin):*
Bei einem Unentschieden zwischen zwei (2) Teilnehmern wird der Teilnehmer, der in seinem gemeinsamen Lauf einen höheren Rang hatte, an die erste Stelle gesetzt. Wenn sie unentschieden bleiben, rückt der Teilnehmer mit dem besseren Qualifikationsrang vor.
Im Falle eines Unentschiedens zwischen drei (3) oder mehr Teilnehmern wird das Unentschieden aufgrund ihres Qualifikationsrangs aufgelöst.
- 4505.4.3.10 *Ranking in den Round Robin Gruppen Heats:*
Die Teilnehmer erhalten Punkte entsprechend ihrer Platzierung in jedem Heat: vier (4) Punkte für den ersten Platz, drei (3) Punkte für den zweiten Platz, zwei (2) Punkte für den dritten Platz und einen (1) Punkt für den vierten Platz. Diejenigen Teilnehmer, die nicht in einem Heat gestartet sind (DNS), erhalten Null (0) Punkte.
- 4505.4.3.10.1 *Punkte-Tabelle basierend auf dem Rang in jedem Heat:*
- | Rank | Points |
|------|--------|
| 1st | = 4 |
| 2nd | = 3 |
| 3rd | = 2 |
| 4th | = 1 |
| DNS | = 0 |
- 4505.4.3.11 *Round Robin Gruppen Heat Zwischenwertung:*
Nach Lauf zwanzig (20) gibt es eine Zwischenwertung vom 1. bis 16. Platz entsprechend der Gesamtpunktzahl, die jeder Teilnehmer während der Gruppenphase erzielt hat. Kann der Wettbewerb nicht beendet werden, kann die Zwischenwertung als Endergebnis herangezogen werden.
- 4505.4.3.12 *DNS während der Round Robin Gruppen Heats Phase:*
Im Falle eines DNS eines Teilnehmers während den Gruppen Heats, kann der/die Teilnehmer(in) nicht zum nächsten Gruppenlauf, Halbfinale oder Finale vorrücken.
- 4505.4.3.13 *Teilnahme in den Halbfinals:*
Wenn DNS-Konkurrenten bewirken, dass ein Halbfinallauf weniger als vier (4) Teilnehmer in jedem Lauf hat, dann erhöht sich der Klassifizierungsbereich der Gruppenläufe (9. - 16.) um die Anzahl der fehlenden Plätze in jedem Lauf, um vier Konkurrenten pro Lauf zu gewährleisten (z.B. wenn ein Lauf im Halbfinale nur drei Konkurrenten hat, dann steigt der Klassifizierungsbereich der Gruppenläufe um eins: 9. - 16.)

4505.4.3.14 "Tie Break" Regeln während des Halbfinals: (Round Robin)

Der Konkurrent, der unter den beiden unentschiedenen Teilnehmern, die in der gleichen Runde starteten, an erster Stelle stand, wird vorrücken. Wenn sie unentschieden bleiben, rückt der Teilnehmer mit dem besseren Qualifikationsrang vor. Wenn es immer noch unentschieden ist, rückt der Teilnehmer mit dem besten Rang in der Setzliste vor.

4505.4.4 Halbfinals

Die acht (8) besten Punktesammler aus dem KO- (Knock-Out) oder RR-Format qualifizieren sich für das Halbfinale.

4505.4.4.1 Teilnahme in den Halbfinals:

Die Teilnehmer, die in der Rangliste auf den Plätzen 1, 4, 5 und 8 platziert sind, nehmen am Halbfinale 1 teil. Die Teilnehmer, die in der Rangliste auf den Plätzen 2, 3, 6 und 7 platziert sind, nehmen am Halbfinale 2 teil. Siehe 4506.

4505.4.4.2 Teilnahme im Kleinen und Grossen Final:

Die erst- (1.) und zweitplatzierten (2.) Teilnehmer in jedem Halbfinale qualifizieren sich für das große Finale. Die dritt- (3.) und viertplatzierten (4.) Teilnehmer in jedem Halbfinale qualifizieren sich für das kleine Finale.

4505.4.4.3 "Tie Break" Regeln in den Finals: (Round Robin)

Im Falle eines unauflösbaren Unentschiedens im grossen Finale oder im kleinen Finale bleibt es unentschieden.

4505.4.5 Finales Ranking für Skicross in den Gruppen Heat Format (Round Robin - RR)

Die Rangliste des fünften (5.) bis achten (8.) Platzes in der Endwertung richtet sich nach den Ergebnissen des kleinen Finales. Die Plätze eins (1.) bis vier (4.) in der Endwertung richten sich nach dem Ergebnis des großen Finales. Wenn das kleine Finale nicht abgeschlossen ist, werden die Verlierer des Halbfinals nach ihrer Platzierung (3., 4.) und dann nach ihrem Qualifikationsrang innerhalb ihrer Gruppe an erster Stelle platziert. Die Platzierungen neun (9) bis sechzehn (16) in der Endwertung richten sich nach dem Ergebnis in den Gruppen-Heats. Die Erinnerungsteilnehmer werden nach ihrem Qualifikationsrang rangiert.

4505.4.5.1 Abbruch/Absage des Finals:

Wird der Wettbewerb während der Gruppen Heat Phase abgesagt, werden alle Teilnehmer nach den Qualifikationszeiten rangiert.

4506 Skicross Finale-Paarungen / Tableau

Die Paarungen für das Finale erfolgen wie folgt für das Knockout (KO) Format und das Gruppen Heat Format (RR):

4506.1 KO Tableau für 1 Heat / 4 Teilnehmer, 4 per Heat

Heat #	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	1	2	3	4

4506.2 KO Tableau für 1 Heat / 6 Teilnehmer, 6 per heat

Heat #	Red Bib1st Pos.	Green Bib 2ndPos.	Blue Bib3rd Pos.	Yellow Bib4th Pos.	White Bib5th Pos.	Black Bib6th Pos.

1	1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---	---

4506.3 KO und RR Tableau für 2 Heats / 8 Teilnehmer, 4 per Heat

Heat #	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	1	4	5	8
2	2	3	6	7

4506.4 KO Tableau für 2 Heats / 12 Teilnehmer, 6 per heat

Heat #	Red Bib1st Pos.	Green Bib 2ndPos.	Blue Bib3rd Pos.	Yellow Bib4th Pos.	White Bib5th Pos.	Black Bib6th Pos.
1	1	4	5	8	9	12
2	2	3	6	7	10	11

4506.5 KO Tableau für 4 Heats / 16 Teilnehmer, 4 per heat

Heat #	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	1	8	9	16
2	4	5	12	13
3	3	6	11	14
4	2	7	10	15

4506.6 KO Tableau für 4 Heats / 24 Teilnehmer, 6 per heat

Heat	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position	White Bib 5 th position	Black Bib 6 th position
1	1	8	9	16	17	24
2	4	5	12	13	20	21
3	3	6	11	14	19	22
4	2	7	10	15	18	23

4506.7 KO Tableau für 8 Heats / 32 Teilnehmer, 4 per heat

Heat #	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	1	16	17	32
2	8	9	24	25
3	5	12	21	28
4	4	13	20	29
5	3	14	19	30
6	6	11	22	27
7	7	10	23	26
8	2	15	18	31

4506.8 KO Tableau für 8 Heats / 48 Teilnehmer, 6 per heat

Heat	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position	White Bib 5 th position	Black Bib 6 th position
1	1	16	17	32	33	48
2	8	9	24	25	40	41
3	5	12	21	28	37	44
4	4	13	20	29	36	45
5	3	14	19	30	35	46
6	6	11	22	27	38	43
7	7	10	23	26	39	42
8	2	15	18	31	34	47

4506.9 KO Tableau für 16 Heats / 64 Teilnehmer, 4 per heat

Heat #	Red Bib 1 st position	Green Bib 2 nd position	Blue Bib 3 rd position	Yellow Bib 4 th position
1	1	32	33	64
2	16	17	48	49
3	9	24	41	56
4	8	25	40	57
5	5	28	37	60
6	12	21	44	53
7	13	20	45	52
8	4	29	36	61
9	3	30	35	62
10	14	19	46	51
11	11	22	43	54
12	6	27	38	59
13	7	26	39	58
14	10	23	42	55
15	15	18	47	50
16	2	31	34	63

4506.10 KO Tableau für 16 Heats / 96 Teilnehmer, 6 per heat

Heat #	Red Bib1st Pos.	Green Bib2nd Pos.	Blue Bib3rd Pos.	Yellow Bib4th Pos.	White Bib5th Pos.	Black Bib6th Pos.
1	1	32	33	64	65	96
2	16	17	48	49	80	81
3	9	24	41	56	73	88
4	8	25	40	57	72	89
5	5	28	37	60	69	92
6	12	21	44	53	76	85
7	13	20	45	52	77	84
8	4	29	36	61	68	93
9	3	30	35	62	67	94
10	14	19	46	51	78	83
11	11	22	43	54	75	86
12	6	27	38	59	70	91
13	7	26	39	58	71	90
14	10	23	42	55	74	87
15	15	18	47	50	79	82
16	2	31	34	63	66	95

4506.11 KO Tableau für 32 Heats / 128 Teilnehmer, 4 per heat

Heat #	Red Bib 1st position	Green Bib 2nd position	Blue Bib 3rd position	Yellow Bib 4th position
1	1	64	65	128
2	32	33	96	97
3	17	48	81	112
4	16	49	80	113
5	9	56	73	120
6	24	41	88	105
7	25	40	89	104
8	8	57	72	121
9	5	60	69	124
10	28	37	92	101
11	21	44	85	108
12	12	53	76	117
13	13	52	77	116
14	20	45	84	109
15	29	36	93	100
16	4	61	68	125
17	3	62	67	126
18	30	35	94	99
19	19	46	83	110
20	14	51	78	115
21	11	54	75	118
22	22	43	86	107
23	27	38	91	102

24	6	59	70	123
25	7	58	71	122
26	26	39	90	103
27	23	42	87	106
28	10	55	74	119
29	15	50	79	114
30	18	47	82	111
31	31	34	95	98
32	2	63	66	127

4506.12 Round Robin Gruppen Heat Setz-Tabelle

Die Paarungen für die Zwischenphase erfolgen für das Gruppen Heat Format wie folgt:

Group	Heat	Bib Zuordnung per Group Heat			
		Red	Green	Blue	Yellow
1	1	1	2	3	4
	2	5	6	7	8
	3	9	10	11	12
	4	13	14	15	16
2	5	1	5	9	13
	6	2	6	10	14
	7	3	7	11	15
	8	4	8	12	16
3	9	1	6	11	16
	10	2	5	12	15
	11	3	8	9	14
	12	4	7	10	13
4	13	1	7	12	14
	14	2	8	11	13
	15	3	5	10	16
	16	4	6	9	15
5	17	1	8	10	15
	18	2	7	9	16
	19	3	6	12	13
	20	4	5	11	14

4507 Der Start**4507.1 Startnummern**

Qualifikations Startnummern sind vorne und hinten nummeriert, damit sie von den Torrichtern besser gesehen werden.

4507.2 Farbige Startnummern für das KO Finale

Für das Finale werden farbige Startnummern verwendet. Die 4 Farben sind: Rot, Grün, Blau, Gelb.

Weiss und Schwarz werden zusätzlich verwendet, sollte ein 6er Heat Finale gefahren werden.

4507.3 Nummern/Farb- Zuordnung für das Finale

Die Zuordnung der Farbleibchen basiert auf dem Qualifikationsrang der Wettkämpfer. Der am höchsten rangierten Wettkämpfer erhält das rote Leibchen und kann die Startposition als Erster wählen, der zweitbeste das Grüne und wählt als Zweiter, der Dritte das Blaue und der 4te das Gelbe.

4507.4 Bereit für den Start

Es ist die Verantwortung des Wettkämpfers rechtzeitig am Start zu sein. Ein verpasster Start gilt erscheint als DNS in der Ergebnisliste

4507.5 Startintervall im KO Finale

Während des TC Meetings vor dem KO Finale wird von der Jury der Startintervall bekanntgegeben.

4507.6 Start Gates und Startpositionen

Jede Startposition wird durch die Spur des Start-Gates identifiziert.

Beim Blick hoch des Kurses zum Start Gate werden die Positionen von links nach rechts gesetzt:

Für einen vier (4) Teilnehmer Skicross ist Platz 1 ganz links und Platz 4 ganz rechts.

Für einen sechs (6) Teilnehmer Skicross liegt Position 1 ganz links und Position 6 ganz rechts.

4507.8 Startrampe und Startanlage

4507.8.1

Die Startrampe sollte so gebaut sein, dass die Wettkämpfer entspannt in der Startanlage stehen können und schnell volle Geschwindigkeit nach dem Verlassen der Startanlage erreichen.

4507.8.2 Position der Startanlage

Die Startanlage muss mittig zur Strecke stehen. Die Klappen müssen sich gleichzeitig öffnen und es darf nicht möglich sein, dass ein Wettkämpfer die Klappe selbst öffnen oder das Öffnen der Klappe verhindern kann.

4507.8.3 Startanlage – Standard

Ein Skicross-Startgate muss vorhanden sein. Die Spezifikationen finden Sie im Timing Booklet zusammen mit dem elektronischen Auslöser und dem Qualifikationsaufbau.

Klappbare Klappen, je 100 cm breit und 40 cm hoch.

Es soll 60 cm Platz zwischen den jeweils äußeren Seiten der Standplätze sein.

Die Höhe der Handgriffe soll 95 cm über der Schneestandfläche sein und parallel zu den Klappen. Die Griffe sollen 10 cm lang und einen Durchmesser von 3 – 4 cm haben. Die Distanz zwischen den Griffen sollte zwischen 80 u. 90 cm betragen. Unterschiedliche Griffhöhen sollten für Kinder u. Jugendrennen zur Verfügung stehen.

Die Startanlage muss so gebaut sein, dass die Ski nicht mit beschädigt werden können. Die Anlage muss ausreichend gut verankert sein, damit sie ordentlich arbeiten kann.

Das Klappen müssen sich nach aussen öffnen und mindestens 45° über die Horizontale überwinden. Der Auslösemechanismus muss von einer Position bedient werden.

4507.8.3.1 Elektronische Auslöseeinheit

Es ist zulässig eine elektronische Einheit zum Öffnen der Startklappen einzusetzen. Jede einzelne Klappe muss verschließbar sein und von der Einheit gemeinsam geöffnet werden können. Die zufällige Öffnungszeit muss zwischen 0,00 und 4.00 sec. liegen. Auf das Startkommando „Attention“ (4507.7) löst der Starter die Sequenz aus.

Für WC, WCH, OWG ist der Einsatz einer elektronischen Auslöseeinheit zwingend notwendig.

Die elektronische Einheit benötigt eine Notstromquelle, die mindestens 20 Startsequenzen ermöglicht. Falls dieses Backup System ausfällt, muss eine manuelle Auslösung vorhanden sein, um die weitere Starts zu ermöglichen.

4507.8.3.2 Qualifikation Start

Der Start in die Qualifikation kann mit einem offenen oder geschlossenen Startgate durchgeführt werden. Bei geöffnetem Tor kann er entweder mit Lichtstrahl oder mit einem alpinen Startsystem betrieben werden. Alternativ kann auch ein Reaktionsstart mit geschlossenem Gate wie im KO-Finale verwendet werden. Es ist das gleiche Verfahren wie unter 4507.8.5 Siehe Timing-Broschüre

4507.8.4 Prüfung einer Startanlage

Alle Startanlagen für FIS WC, WM, OWG, [Audi Skicross Tour und Kidscross Tour](#) müssen von der FIS/[Swiss-Ski](#) auf Tauglichkeit geprüft werden.

4507.8.5 Startkommando

„We are ready for the next Heat, proceed to the Start Gate“

“Enter the Start Gate“ (30 Sek. vor dem Startkommando)

“Skiers Ready!“, then “Attention!“ danach öffnet der Starter die Klappe per Hand oder er startet die zufällige Startsequenz mit der elektronischen Auslöseeinheit.

4508 Kontakt**4508.1 Absichtliche Behinderung**

Da Ski Cross ein Sport mit Körperkontakt ist, stellt eine Behinderung meist ein komplexes Vergehen dar. Die Jury und die Torrichter müssen entscheiden ob es absichtlich war oder nicht. Eine absichtliche Behinderung zwischen zwei oder mehr Wettkämpfern muss entsprechend dem Artikel 4508.2 geahndet werden.

4508.1.1 Absichtliche Aktionen

Ein Wettkämpfer darf einen anderen Wettkämpfer nicht aus der Strecke zu drängen, Ausbremsen, aus dem Gleichgewicht oder zu Fall zu bringen. Ein Wettkämpfer darf nicht einen Teil seines Körpers oder seines Skimaterials absichtlich in Kontakt mit dem Körper oder Material eines anderen Wettkämpfers, während eines Rennens bringen, mit der Absicht ein Überholmanöver zu verhindern oder dass er überholt werden kann.

4508.1.2 Behinderung auf Geraden

Der führende Athlet hat das Recht seine Linie auf dem Kurs und in Kurven frei zu wählen. Auf einer offensichtlich erkennbaren Geraden soll der führende Athlet keinen anderen Athleten absichtlich an einem Überholmanöver behindern.

4508.2 Disqualifikation wegen absichtlichem Kontakt (DSQ)

Falls ein Wettkämpfer wegen eines Regelverstoßes gegen Regel 4508.1 disqualifiziert wird (DSQ), **so ist dieser Teilnehmer für den absichtlichen Kontakt (DSQ) disqualifiziert und wird nicht rangiert in diesem Wettkampf.**

4508.2.1 Re Runs werden für den Fall einer Verletzung der Regel 4508.1 nicht zugelassen, alle Wettkämpfer in dem Heat, außer jenen die DSQ erhalten, werden entsprechend dem Zieleinlauf platziert. Re-runs werden nur angewandt, falls ein Fall nach Regel 3057 vorliegt.

4508.2.2 Eine Verletzung der Regel 4508.1 gemäss dem „**Card System Ski Cross**“, muss im Zielraum bekanntgegeben werden und an den Wettkämpfer oder seinen Team Captain so schnell wie möglich kommuniziert werden, bevor der nächste Heat startet.

Die Sanktion muss am Info Board am Start und im Ziel angebracht werden mit dem Hinweis in welchem Sektor die Übertretung vorkam.

Alle Entscheidungen müssen vom FIS od. nat. TD im TD Bericht benannt und beschrieben werden.

4508.2.3 **gelöscht**

Card System Ski Cross:

	Slowing Ver- langsamung	Imbalancing Aus dem Gleichgewicht	Crashing Sturz	Forcing out of the course Erzungen aus dem Kurs	Blocking on straight Blockieren auf Geraden
Action by hands (pushing, pulling, holding, grabbing...) Schieben, Ziehen, Halten, Greifen....	DSQ (RED)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	DSQ (RED)
Action by body (behind / von hinten)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	-
Action by body (sideways/seitlich)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	-
Blocking	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)
Aktion mit Skiern (seitwärts treten, wiederholt fahren auf das hintere Ende der Skier eines anderen Athleten)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	-

DSQ (RED)	Rote Karte /DSQ: Der Teilnehmer wird vom aktuellen Rennen ausgeschlossen, am Ende der Ergebnisliste aufgeführt und nicht gewertet.
Warning (YELLOW)	<p>Der Teilnehmer wird am Ende der jeweiligen Runde rangiert (32. - 1/8 Finale; 16. - 1/4 Finale).</p> <p>Der Teilnehmer wird automatisch als Letzter in seinem Lauf gewertet und in der Ergebnisliste als RAL (Ranked as last) aufgeführt. Alle anderen Teilnehmer, auch wenn sie Opfer dieses absichtlichen Kontakts sind, werden beim Überqueren der Ziellinie in die Rangliste aufgenommen. Wenn sie die Ziellinie nicht überqueren, richten sich die Ranglisten der verbleibenden Teilnehmer nach dem Ort, an dem sie die Strecke nicht mehr korrekt absolviert haben. Der Teilnehmer, der es weiter unten auf der Strecke richtig gemacht hat, erhält den besseren Rang. WC/CoC: Die gelben Karten bleiben beim Teilnehmer.</p> <p>Zwei Gelbe Karten, die einem Teilnehmer innerhalb einer Wettkampfsaison in der WC oder in einem der CoCs ausgestellt werden, führen automatisch zu einer Roten Karte. Gelbe Karten, die in verschiedenen Wettbewerbsstufen oder in verschiedenen CoCs abgegeben werden, werden nicht zusammengezählt.</p> <p>Ein Teilnehmer, der eine Gelbe Karte erhält, darf in keinem weiteren Lauf des Wettbewerbs starten.</p>
Exeptions / Ausnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Verwarnung für kleinere Aktionen gemäß der Matrix ist möglich und hat keine Auswirkungen auf die Ergebnisse. • Nach Ermessen der Jury kann eine rote Karte auf eine gelbe Karte und eine gelbe Karte auf eine mündliche Verwarnung herabgestuft werden.

Während des Finales wird ein System von farbigen Karten von einem Jurymitglied oder dem Rennleiter im Zielgelände verwendet. Diese Entscheidung muss von der Jury bestätigt werden. Die Karten müssen dem jeweiligen Teilnehmer vorgelegt und offiziell kommuniziert werden.

4508.2.4 Sollte ein Teilnehmer in einem Lauf der Meinung sein, dass bei diesem Lauf ein Verstoß gegen Regel 4508.1 aufgetreten ist und nicht als vorsätzlicher Kontakt gemäss dem „Kartensystem“ angekündigt wurde, kann er den Zielschiedsrichter oder ein anderes Mitglied der Jury bitten, den Lauf zu überprüfen. Dieser Antrag muss vor Beginn des nächsten Laufs gestellt werden.

4509 Proteste

Gegen eine Entscheidung wegen Verletzung der Regel 4508.1 kann kein Protest eingelegt werden.

4510 Final Platzierungen

4510.1 KO Format – 4 Personen

Wettkämpfer 1 – 4 werden entsprechend dem Zieleinlauf des Finallaufes platziert.

Wettkämpfer 5 – 8 werden entsprechend dem Zieleinlauf des Kleinen Finales platziert.

Alle anderen Wettkämpfer werden in der Runde (Viertel/Achtelfinale) in der sie ausgeschieden sind, entsprechend dem Rang des Laufes in dem sie ausscheiden (1/8 und 1/4 Finale) und der Laufzeit der Qualifikation oder Startplatzes (KO Finale only) platziert.

(Beispiel: 9 – 12 alle drittplatzierten, 13 - 16 alle auf 4 platzierten aus dem Viertelfinale entsprechend der Qualifikationszeit/Punktliste)
Athleten der Top 8/16, deren Startnummer zufällig gezogen wurden, verwenden ihren WCSL/WC/FIS-Rang für die Endrangliste.

4510.2 KO Format – 6 Personen

Wettkämpfer 1 – 6 werden entsprechend dem Zieleinlauf des Finallaufes platziert.

Wettkämpfer 7 – 12 werden entsprechend dem Zieleinlauf des Kleinen Finales platziert.

Alle anderen Wettkämpfer werden in der Runde (Viertel/Achtelfinale) in der sie ausgeschieden sind, entsprechend der der Platzierung im Heat und Laufzeit der Qualifikation oder Startplatzes (KO Finale only) platziert.

(Beispiel: 13 – 18 alle auf 3 platzierten und 19 - 24 alle auf 4 platzierten aus dem Viertelfinale entsprechend der Qualifikationszeit)
Athleten der Top 8/16, deren Startnummer zufällig gezogen wurden, verwenden ihren WCSL/WC/FIS-Rang für die Endrangliste.

4510.3 Absage eines Finales

Falls ein Wettkampf nach einer Phase abgesagt wird, werden alle Wettkämpfer mit Platzierungen 1,2,3,4 nach ihren Qualifikationszeiten platziert.

Im „No Qualifikation Format“ wird die Startliste zu Bestimmung der Positionen genutzt. Wettkämpfer in den Top 8/16, deren Nummer gelost wurde, werden entsprechend des Rangs in der WCSL/WC/FIS Liste platziert.

4511**Material**

Siehe die Spezifikationen für Wettkampfmateral und die Spezifikationen für die kommerzielle Beschriftung von Material

4511.1**Dicke der Skischuhsohle**

Ab der Saison 10/11 beträgt die Sohlenhöhe 43 mm

Die maximale Höhe (Distanz zwischen dem Skibelag und der Schuhsohle) beträgt max. 50mm.

4511.2**Anzahl der Ski**

Jeder Wettkämpfer kann maximal 2 Paar Ski an dem Wettkampftag (Qualifikation und Finale) verwenden. Der Veranstalter wird die Ski markieren.

4511.3**Helme**

Die Wettkämpfer müssen Helme tragen

Siehe FIS Equipment Rules Section E, 6.5

Das Tragen eines Helmes ist für Besichtigung, Training, Zeitläufen und Heats vorgeschrieben.

Das Tragen der Ausrüstungsgegenstände müssen nach den Empfehlungen der Hersteller getragen werden. (z.B.Kleber und Kamerasockel verändern die Funktionalität des Helms und der Hersteller kann die Garantie ablehnen) Eigenverantwortung. In Finalläufen dürfen keine Kameras getragen werden.

Für FIS Rennen gilt folgende Zertifizierung

EN 1077 Klasse A deklariert mit Label der FIS

„Racing Helmet „Conform to FIS spezifikationen RH 2013“



Für OPEN und Kids-Rennen gilt folgende Zertifizierung:

EN 1077 Klasse A

Für Skicross muss ein „Vollschalen-Helm“ getragen werden.

Es sind keine Helme zugelassen mit weichen Ohren. Eigenverantwortung.

4511.4**Skibekleidung**

Auszug aus Spezifikationen für Wettkampfmateral und die Spezifikationen für die kommerzielle Beschriftung von Material 6.1 Skicross:

Ski Cross Anzüge müssen aus zwei Teilen bestehen; Hose und ein separates Oberteil sein.

Anzüge, die bei den alpinen Veranstaltungen von Abfahrt ("DH"), Super-G ("SG"), Riesenslalom ("GS"), Slalom ("SL") und Speed Skiing getragen werden, sind nicht erlaubt.

Als Basismaterial für Anzüge gelten textile Gewebe, ausgenommen Gummi, Neopren, Leder oder vinylähnliche Materialien oder Gewebe. Flächen aus verschiedenen Materialien sind zulässig, vorausgesetzt, dass textile Gewebe in jedem Fall vorherrschend bleiben.

Das Material muss über die gesamte Beinlänge, von der Taille bis zum Hosenboden, einheitlich sein. Es darf keine Versteifung oder Schichtung des



Materials erfolgen, um eine Gestalt oder Form der unteren Manschette der Hose zu schaffen.

Nur eine (1) vertikale Naht von der Kniekehle bis zum Hosenboden an jedem Bein ist erlaubt.

Nicht hervorstehende Körperschutz und Polsterung wird empfohlen.

Die Schutzausrüstung, einschließlich Rückenprotektor oder einer anderen Polsterung oder Körperrüstung, muss am Körper getragen werden und ist vom Skicross Wettkampfanzug getrennt (Oberbekleidung). Schutz und Polsterung dürfen nicht in den Skicross Anzug eingebaut oder mit einem Reißverschluss, Klettverschluss oder anderen Mitteln am Skicross Anzug befestigt werden. Befestigungsvorrichtungen wie elastische Gurte, Reißverschlüsse, Nylonriemen, Knöpfe, Schnappverschlüsse, Klettverschluss, ein- oder zweiseitiges Klebeband oder andere Verfahren dürfen nicht verwendet werden, um das Material des Hosenbeins näher am Körper anzuziehen oder das Hosenbein verkleidet oder aerodynamisch zu gestalten.

Der Abstand im Material muss mindestens 80 mm betragen, gemessen von der Kniescheibe jedes Beines bis zur Oberseite des Skischuhs (höchster Punkt auf der Rückseite des Skischuhs) und 40 mm von der Oberseite des Skischuhs bis zur Unterseite des Hosenbeins, gemessen auf der Wadenseite. Der vertikale Abstand zwischen der Skischuhsohle und dem Boden des Hosenbeins darf maximal 170 mm betragen.

Für eine Kontrolle ist eine Toleranz von 2 mm (Materialbreite) 5 mm (Hosenlänge) außerhalb der Messvorschriften zulässig. In diesem Fall ist eine Verwarnung auszusprechen und bekannt zu geben. Jede nachfolgende Kontrolle muss innerhalb der vorgegebenen Vorschriften sein.

4511.5

Schutzausrüstung

Siehe die Spezifikationen für Wettkampfmateriale und die Spezifikationen für die kommerzielle Beschriftung von Material.

Das Tragen eines Rückenprotektors ist für Besichtigung, Training, Zeitläufe und Heats vorgeschrieben.

4511.6

Messverfahren des Anzugs

Siehe die Spezifikationen für Wettkampfmateriale und die Spezifikationen für die kommerzielle Beschriftung von Material.

Körperhaltung und Haltung zur Durchführung von Messungen:

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, in voller Skicross-Kleidung mit angeschnallten Skischuhen zu erscheinen. Sie müssen mit schulterbreit auseinander stehenden Füßen, in aufrechter stehender Position, die Beine nach vorne in die Halterung der Manschetten ihrer Stiefel entspannt stehen. "Full Race Wear" beinhaltet alle Schichten und Polster, die während des Wettkampfes getragen werden.)

Der Materialabstand ist überall an den Messstellen zu finden, ohne das Gewebe von der Unterwäsche zu spannen oder zu ziehen.

Die Messung muss vor oder nach jedem Qualifikationslauf, vor oder nach jedem Lauf im KO-Finale erfolgen. Bei der Messung nach dem Lauf im KO-Finale werden die ausgeschiedenen Teilnehmer vor dem Verlassen des Zielbereichs gemessen. Alle Teilnehmer der Final- und kleinen Finalläufe werden vor dem Verlassen des Zielbereichs und vor der Blumen- oder Veranstaltungszereemonie gemessen, wie von der Jury festgelegt und beim ersten Team Captains' Meeting angekündigt.

4512 **Spezielles****4512.1** **Verlust eines Skis**

Ein Teilnehmer, der - nach dem Start und vor einem vorher festgelegten Linie auf der Strecke - einen oder beide Skier verliert, muss anhalten und darf nicht mehr weiterfahren. Dann muss er/sie den Kurs verlassen und erhält für diesen Lauf ein Did Not Finish (DNF). Siehe 4512.2

4512.2 **Weiterfahren mit einem Ski**

Die vordefinierte Linie auf der Strecke soll nah am Ziel sein und von Fall zu Fall unter Berücksichtigung der speziellen Streckencharakteristik platziert werden.

Bei der Festlegung der Position der Linie, die Örtlichkeit, die Art des letzten Features oder Sprung vor dem Ziel sowie die Möglichkeit die Strecke bei Verlust des Materials sicher zu bewältigen.

Wenn ein Wettkämpfer einen oder beide Ski nach der Linie verliert, darf er die Ziellinie überqueren und den Lauf beenden. Die Position der vordefinierten Linie wird von der Jury vor der Qualifikation oder der Auslosung festgelegt und wird im TCM / [am Start vor der Besichtigung z.B. auf Pistenplan](#) bekanntgegeben.

4513 **Besonderes für die Schweizermeisterschaft**

- Die Skicross SM ist zugleich ein FIS-Rennen ohne Kontingentierung
- Anmeldungen sind nur über den nationalen Verband „Swiss-Ski“ möglich
- Nur mit FIS Freestyle Lizenz, kann beim Verband „Swiss-Ski“ bestellt werden
- Es gibt nur 2 Kategorien Men und Ladies
- Die SM-Titel werden in den folgenden Kategorien vergeben:
 - Men / Ladies U21 (Junioren) wird separat durchgeführt
 - Ladies
 - Men

4514 **Fotos / Bilder / Videos**

Fotos von Teilnehmenden der Skicross Tour können für Berichterstattungen und Eventkommunikation verwendet werden.

Anhang 2

Alterskategorien Saison 18/19 Open für Skicross

EC / FIS / SM Race

2 FIS-Kategorien	Ladies	Jg 02 + älter	mit FIS Freestyle Lizenz
	Men	Jg 02 + älter	mit FIS Freestyle Lizenz

Open Race

4 Kategorien	Men U21 Open	Jg 98 - 02	ohne FIS Freestyle Lizenz
	Men Open	Jg 97 + älter	ohne FIS Freestyle Lizenz
	Ladies all	Jg 02 + älter	mit + ohne FIS Freestyle Lizenz
	Men Lic/Men U21 Lic	Jg 02 + älter	mit FIS Freestyle Lizenz

Junioren SM

wird separat an einem Tourstopp, mit Open Kat Men U21 und Ladies U21, als SM gewertet. Es wird keine FIS Lizenz benötigt.

Tour Wertung

Die in der Ausschreibungen (BIS) kennzeichneten Rennen zählen für die Audi Skicross Tour Wertung.

Skicross-Kids-Tour

3 Kategorien Girls und Boys je separat = effektiv 6 Kategorien

U13	Skicross Kids I	Girls + Boys	Jg 2006 – 2009	ohne Lizenz
U16	Skicross Kids II	Girls + Boys	Jg 2003 – 2005	ohne Lizenz
U15	Snowboard	Girls + Boys	Jg 2004 – 2009	ohne Lizenz

Anhang 3

Skicross Tour Wertung Saison 18/19 Open und Kids

1. Allgemeines

Für die Audi Skicross Tour und die Skicross Kids Tour wird pro Kategorie je eine Tour Wertung geführt. Die Wertungen setzen sich jährlich aus mehreren Wettkämpfen zusammen. Diese stehen unter dem Patronat von Swiss-Ski, und müssen nach den Richtlinien von Swiss-Ski durchgeführt werden.

Die Tour Wertungen bestehen aus mind. 3 Wettkämpfen. Es zählen für die Audi-Skicross-Tour-Wertungen die in der Ausschreibung kennzeichneten Rennen.

Die Tour Wertungen anerkennen die besten Wettkämpfer in jeder Kategorie des Wettkampfjahres, gemäss Anhang 1. Diese Wettkämpfer erhalten den Titel des Tour Siegers in ihrer Kategorie.

2. Punkte System

An jedem Wettkampf werden aufgrund der Wettkampfbresultate Punkte vergeben.

3. Punkte Skala

Es werden für alle rangierten Wettkämpfer die Punkte nach der folgenden Liste vergeben.

Rang	Punkte
1	100
2	90
3	80
4	75
5	74
6	73
7	72
8	71
9	70
10	69
11	68
12	67
13	66
14	65
15	64
16	63
17	62
18	61
19	60
20	59
21	58
22	57
23	56
24	55
25	54
26	53

Rang	Punkte
27	52
28	51
29	50
30	49
31	48
32	47
33	46
34	45
35	44
36	43
37	42
38	41
39	40
40	39
41	38
42	37
43	36
44	35
45	34
46	33
47	32
48	31
49	30
50	29
51	28
52	27

Rang	Punkte
53	26
54	25
55	24
56	23
57	22
58	21
59	20
60	19
61	18
62	17
63	16
64	15
65	14
66	13
67	12
68	11
69	10
70	9
71	8
72	7
73	6
74	5
75	4
76	3
77	2
78	1